



# DER AUFSTAND

für Frieden Freiheit  
Selbstbestimmung durch  
Radikaldemokratie & Besitzrecht

Nummer: 12/23

206. Ausgabe

19.03.2023



## Telegram



Marie-Agnes Strack-Zimmer...  
@MAStrackZi

Der Internationale Strafgerichtshof hat einen Haftbefehl gegen den russischen Präsidenten Putin aufgrund schwerster Kriegsverbrechen erlassen. Ein mehr als richtiger Schritt. Jeder, der weiterhin den russischen Krieg relativiert, stützt nun auch offiziell einen Kriegsverbrecher.

16:36 · 17 März 23 · 376K Mal angezeigt

## LUTZiges Lutz Bachmann

Es geht bei dem Haftbefehl des "Internationalen Strafgerichtshofs" gar nicht um Putin, sondern um die Bekämpfung der "falschen Meinung".

Bitte folgen: @MoellerTH

<https://t.me/lutzbachmann/24178>



Diese Wochenzeitung als PDF-Datei unter:  
<http://deraufstand.wihuman.de/>

ZEIT ONLINE

ZEIT  ONLINE

USA drohen Richtern in Den Haag mit Sanktionen

Der US-Sicherheitsberater John Bolton hat den Internationalen Strafgerichtshof "illegitim" genannt. Sollte der gegen US-Soldaten vorgehen, würden die USA reagieren.

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2018-09/internationaler-straferichtshof-bolton-john-usa-sicherheitsberater-drohung>

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.  
Herausgegeben von der  
"Gesellschaft der Gleichen"  
Rechtlich vertreten von: "UMEHR e.V."  
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,  
22457 Hamburg, Tel.: 0151/54180372  
Email: [deraufstand@umehr.net](mailto:deraufstand@umehr.net)



## Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge, die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe [www.umehr.net](http://www.umehr.net)) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag selbst verantwortlich. Aus technischen Gründen ist die Seitenanzahl einer Ausgabe auf ca. 22 begrenzt. Daher muss die Länge der eingereichten Beiträge in der Regel auf max. 2 DinA4-Seiten begrenzt werden, wenn der Platz nicht ausreicht. Längere Beiträge erscheinen dann in Fortsetzungen in mehreren Ausgaben. Eingereichte Beiträge geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

*Die Redaktion*

## Offene Versammlung

In Kooperation zwischen:

Thorsten aus Lübeck, der Gesellschaft der Gleichen (OV-GdG des UMEHR e.V.)  
und „Politische Teilhabe e.V.“

jeden Dienstag, um 20:00 Uhr,

Ort: Zoom-Meeting

Du bist interessiert?

Kontaktiere uns über das Impressum auf der Titelseite dieser Zeitung. Bring gerne deine Themen mit! - 0151/54180372

<http://www.debattenraum.eu>



Info



**Gruppe Widerstand**

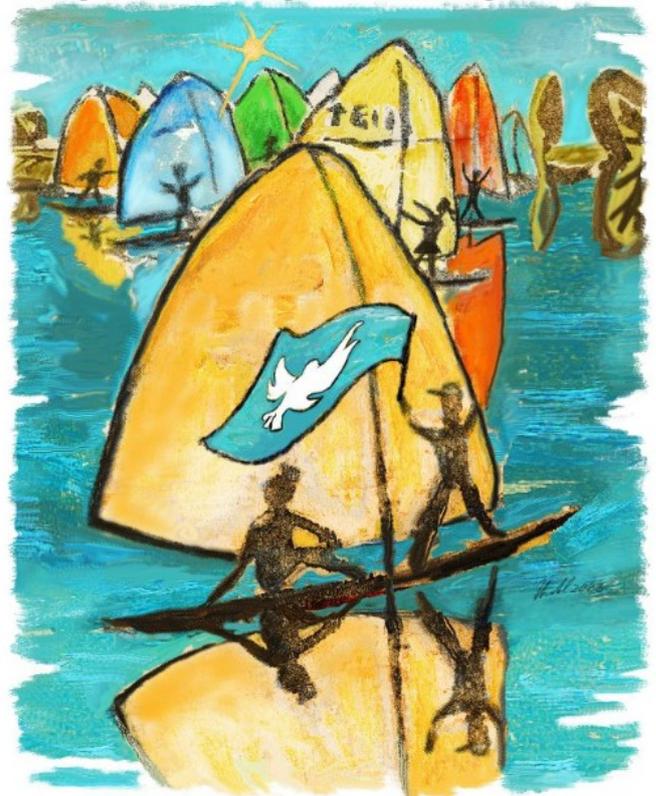
<https://t.me/gruppewiderstand>

<https://t.me/kanalwiderstand>

## 4. Magdeburger Friedensfestival

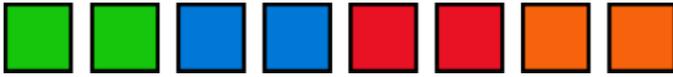
1. 9. bis 3. 9. 2023

39122 Magdeburg, Unterhorstweg (Salbker See)  
Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 10 Uhr, Sonntag 10 bis 16 Uhr



StreetOps Music, Angela Mahr, Guy Dawson,  
Prof. Martin Schwab, Perin Dinekli, Die Reformer,  
Corinna Gehren, Kleinkram & Habenix,  
Sonny Thet, Louis Lüder und Leon Wolke,  
Eloas Min Barden & Band

Programm und Tickets unter [www.MdFF.eu](http://www.MdFF.eu)  
(Programm wird laufend aktualisiert)



**Was Sahra Wagenknecht macht und was sie besser tun könnte ?**

# Die Basis Funkt



## Offizielle Beweise für Verbrechen gegen die Menschlichkeit?

Die in den USA erfolgreich eingeklagten Pfizer/FDA-Dokumente, wurden über Monate von Tausenden ehrenamtlichen Wissenschaftlern und Fachleuten ausgewertet und bringen alarmierende Erkenntnisse zutage, über die der deutsche Mainstream nicht spricht.

Die Initiatoren haben zwischenzeitlich ihren Zwischenbericht zu Daten der klinischen Studie und den ersten 12 Wochen der realen Einführung des Impfstoffes vorgelegt, der auch als ebook (<https://amzn.to/3JkG080>) verfügbar ist.

Aus dem Vorwort von Naomi Wolf:

„Für mich steht allerdings fest, dass die Berichte, die von Spitzen-Experten und auf Grundlage der Primärquellen verfasst wurden, aufzeigen, dass wahrscheinlich ein Verbrechen gegen die Menschheit begangen wurde, das in seinem Ausmaß präzedenzlos ist.“

Achgut: 16 kritische Ergebnisse

([https://www.achgut.com/artikel/die\\_pfizer\\_files](https://www.achgut.com/artikel/die_pfizer_files))

#dieBasis fordert lückenlose Offenlegung aller Daten und Fakten und umfassende Aufklärung der Bürger - auch in Deutschland und Europa!

#pfizer #wahheit #machtbegrenzung



Berliner Zeitung

Sahra Wagenknecht über neue Partei: „Bis Ende des Jahres muss klar sein, wie es weitergeht“

Mit der Absage an eine weitere Kandidatur für die Linke wurden neue Spekulationen entfach. Zuletzt eckte Sahra Wagenknecht mit Aussagen zur Ukraine an.



<https://www.berliner-zeitung.de/news/linken-politikerin-sahra-wagenknecht-will-bis-jahresende-ueber-partiegruendung-entscheiden-li.328967>

**1. Anstatt eine Partei zu gründen**, die wie sie selber ahnt, an der 5%-Hürde scheitern wird, kann sie immer noch den von ihr 2019 mit gegründeten, aber elitär und zentralistisch verfassten „Aufstehen Trägerverein e.V.“, mit Sitz in: Friedrichstraße 171, 10117 Berlin, <https://aufstehen.de>, Tel.: 0171/5545350, für die inzwischen ca. 750.000 Unterzeichner des „Manifestes für Frieden“ öffnen und dessen Satzung demokratisieren.

**2. Sie sollte immer noch all ihre Anhänger in der „Links-Partei“ in einer eigenen politischen Fraktion sammeln** und von dort aus offensiv um die Mehrheit in dieser Partei ringen.

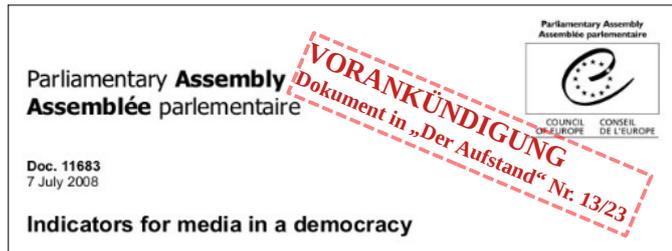
**3. Sie sollte ihre öffentlichen Auftritte auch weiterhin auf befreundete Medien begrenzen** und alle organisatorischen Aufgaben an ihre Mitstreiter in der eigenen politischen Fraktion und den genannten, aber demokratisierten Verein übergeben.

**4. Alle ihre Anhänger die nicht in der „Links-Partei“ organisiert sind**, sollte sie ebenfalls zur Gründung eigener Fraktionen in deren Parteien aufrufen, um sich in den Parlamenten sachbezogene Bündnispartner zu schaffen.

**5. Die Satzung des „Aufstehen Trägervereins e.V.“ sollte so verändert werden**, dass auch juristische Personen eintreten können, womit die Gründung eines Dachverbandes aller oppositionellen Kräfte möglich wird.

**J.M.Hackbarth**

# Indikatoren für Medien in einer Demokratie



„Parlamentarische Versammlung  
<http://assembly.coe.int> F – 67075 Straßburg Cedex, E-Mail:  
[assembly@coe.int](mailto:assembly@coe.int)  
 Tel: + 33 3 88 41 2000, Fax + 33 3 88 41 2776  
 Dok. 11683 7. Juli 2008

...  
 Berichterstatter: Herr Wolfgang WODARG

...  
 A. Entschließungsentwurf

1. Die Parlamentarische Versammlung des Europarats erinnert an die Bedeutung der Medienfreiheit. Die Meinungs- und Informationsfreiheit in den Medien ist eine wesentliche Voraussetzung der Demokratie. Die Teilnahme an demokratischen Entscheidungsprozessen setzt voraus, dass die Öffentlichkeit gut informiert ist und die Möglichkeit hat, verschiedene Meinungen frei zu diskutieren.

...  
 Resolutionsentwurf und Empfehlungsentwurf vom Ausschuss am 25. Juni 2008 einstimmig angenommen...“

[vollständiges Dokument in der nächsten Ausgabe]



**Behinderung und Schädigung des Journalisten  
 Dominik Paradies**

## Rechtsbeugung, Strafvereitelung und Willkür am Amtsgericht Hamburg?

Hier meine letzten Worte vom Schauprozess am 15.03.2023 vor dem Amtsgericht Hamburg. Weitere Details und Videos werden folgen. Tumultartige Szenen im Zuschauerraum waren die Quittung auf die Urteilsbegründung der Richterin W.. Ihre Urteilsbegründung war von vorne bis hinten frei erfunden und hatte nichts mit den gewonnenen Erkenntnissen zu tun. Als sie dann behauptet hat, am Anfang meines Videos wäre niemand zu sehen gewesen, habe ich sie lautstark angebrüllt und der Lüge bezichtigt. Ich bin aufgestanden, bin um meinen Tisch zu ihr gegangen, habe ihr zahlreiche Screenshots auf den Tisch

geknallt und lautstark gefordert, sie solle aufhören zu lügen. „Hier sind die Screenshots mit den Zeitstempeln“. Ich bin wieder zurück auf meinen Platz und die Richterin hat mit der Märchenstunde weitergemacht. Mein Schlusswort ist faktenbasiert und ich werde nach und nach alles offen legen.

### Offenbar war man am Amtsgericht schon im Vorwege sehr über den Prozesstermin besorgt

Meine herzlichen Einladungen zu meinen Prozessterminen haben insgesamt mehr als zehntausend Leser erreicht. Am vergangenen Samstag wurde mir mehrfach geschildert, das einige interessierte Zuschauer am 2. Prozesstag zunächst zu einem Saal im Erdgeschoss des Justizgebäudes gelotst worden sind. Dort befanden sich ca. zehn interessierte Menschen, darunter zwei Journalisten, welche sich zwar als solche zu erkennen gaben, aber nicht sagen wollten, für wen diese arbeiten. Der Termin soll durchgestrichen gewesen sein. Es soll eine gut aussehende Richterin herausgekommen sein, welche erklärte, dass der Termin abgesagt sei. Auf Nachfrage soll gesagt worden sein, der Angeklagte sei krank und man könne nach Hause gehen. Vielleicht gibt es weitere Zeugen dieses Vorfalls. Diese mögen sich bitte bei mir melden. Diese Vorgehensweise am Amtsgericht Hamburg kann ich mir gut vorstellen. Bereits vor dem Gerichtssaal sagte mein Rechtsanwalt zu mir, er habe gehört, der Termin falle aus. Diese Information hat er kurz zuvor von einem Kollegen erhalten. Das bedeutet im Klartext, dass bereits im Vorwege zumindest ein Teil der Öffentlichkeit nebst Medienvertreter vom Prozess ausgeschlossen werden sollte. Eine weitere Zeugin schrieb mir, dass auf Nachfrage ein Justizmitarbeiter ihr erklärte, es würde keinen Termin mit dem Namen "Paradies" geben. Eine Vorgehensweise, die wie alles in meinem Verfahren, grob rechtswidrig ist. Trotz dessen ist der Zuschauerbereich im tatsächlichen Gerichtssaal aus allen Nähten geplatzt und den Zuschauern drängte sich der Verdacht von schwersten kriminellen Machenschaften und Rechtsbeugung durch die Richterin und den Staatsanwalt auf. Wenn das, was sich im Gerichtsverfahren ereignet hat erst einmal vollständig an die Öffentlichkeit geraten ist, könnte das eine Lawine ins Rollen bringen. Hier nochmal mein Video, welches einen kleinen Teil des perfiden Spiels offenbart.

<https://youtu.be/PnUnuHvPwKo>

## Letztes Wort

Am 13.02.2022 war ich als Journalist in Hamburg Eppendorf im Dienst. Grundsätzlich bin ich neutral und zeige keine politische Haltung, erst recht nicht bei Demonstrationen. Zu vielschichtig ist das, was ich die letzten Jahre gemacht habe. In kleinen Schritten habe ich mich seit 2014 zu dem hochgearbeitet, was ich bis zum 13.02.2022 dargestellt habe. Ich habe mir international einen Namen als Fotograf gemacht, insbesondere in der Kreuzfahrtschiffbranche. Meine Bilder haben pro Serie teilweise mehrere hunderttausend Menschen erreicht. Meine Bilder sind um die Welt gegangen und haben mit Beginn des Jahres 2020 Rekordzahlen erreicht. Situationsbedingt kam die Kreuzfahrtschiffbranche zeitweise zum Erliegen, wodurch ich mich anderen Themen gewidmet habe und Demonstrationen zunächst als Fotograf, später dann als Videograph begleitet habe. Vom ganz linken bis zum rechten Spektrum war alles dabei. Auch politische Wahlkampfveranstaltungen von CDU, FDP, AfD, SPD und den Grünen gehörten dazu. Im Wesentlichen bleiben meine Videos unkommentiert. Ich dokumentiere ferner Zeitgeschichte, und zwar so neutral wie es mir möglich ist.

Alles, wofür ich bis zum 13.02.2022 gebrannt habe, wurde binnen 30 Minuten durch eine geplante und grob rechtswidrige Polizeimaßnahme fast vollständig zerstört. Übrig geblieben ist nur mein Markenzeichen, „**Dominik Paradies Fotografie**“. Seit dem ist es mir nicht mehr möglich mit der Kamera zu arbeiten und jeder Bezug zu dem was ich vorher damit gemacht habe, wurde mutwillig zerstört.

An jenem Tag wurde ich eine Stunde nachdem ich mich um 14:47 Uhr ordnungsgemäß bei dem Pressewart Herrn H. von UMEHR e.V. wörtlich zum Dienst gemeldet habe, von mir bekannten Polizisten abgeführt, und keine 100 Sekunden später war die Beschlagnahme der Kamera offiziell beschlossene Sache. Noch bevor die Beschlagnahme der Kamera-Ausrüstung angekündigt wurde, waren mehrere Zeugen in unmittelbarer Nähe, wie es das Polizeivideo Nr. 4 und mein Video Nr. 251 beweist. Man hat mit Beginn der Demonstration geplant, wegen eines angeblichen Maskendelikt es eine Polizeimaßnahme zu inszenieren. Die Vorbereitung dafür ergibt sich aus dem Polizeivideo Nr. 2, welches hier am 10.03.2023 im Beisein von 32 Zuschauern angesehen worden ist. Das Video zeigt, wie man mich heranzoomt, als ich neben meiner unmaskierten Kollegin „Ehrenfrau TV“ stand. Das anfertigen dieses Videos war bereits unter den gegebenen Umständen im Sinne des § 12 a Versammlungsgesetz verboten. Mit Beginn der Polizeimaßnahme, wurde jedoch der tatsächliche Grund genannt, wie es sich keine 100 Sekunden später bestätigen sollte. Möglicherweise hat der Polizist „M.“ einen zuvor einstudierten Text vergessen und mich dabei wie folgt angesprochen:

**„Würden Sie mir einmal folgen, Sie wissen, dass sie das nicht aufzeichnen dürfen!“**

Die Polizeieinheit 21 der LBP Hamburg sollte mein Kamera-Equipment beschlagnahmen. Dieselbe Einheit hatte mich in den Wochen zuvor mehrfach massiv in diversen Polizeimaßnahmen schikaniert, wobei bereits am 22.01.2022 in einer 40 minütigen Maßnahme im Regen versucht wurde, mein Equipment zu beschlagnahmen. Hierfür hatte man jedoch keine Genehmigung erteilt bekommen.

Es war offensichtlich, dass meine Bilder bzw. Videos der Zensur zum Opfer fallen sollten. Für mich als Presse bestand zum Zeitpunkt der Maßnahme nachweislich keine Maskenpflicht. Es gab diesbezüglich für Presse keinerlei Auflagen. Die jeweiligen Maßnahmen hätten also gar nicht durchgeführt werden dürfen und waren von Anfang an schlichtweg rechtswidrig, was meine Videoaufnahmen klar und deutlich zeigen.

Auch der Versuch mich von Demonstrationen als Pressevertreter auszuschließen war rechtswidrig. **Gemäß § 6 Versammlungsgesetz können Pressevertreter können nicht ausgeschlossen werden!**

Ich war zu keinem Zeitpunkt Teilnehmer einer Demonstration und habe auch niemals eine Doppelrolle als Journalist und Demonstrant eingenommen. Ich bin Journalist und habe niemals auch nur ansatzweise Anzeichen an mir gehabt, welche mich in einer anderen Rolle hätten erkennen lassen können. Ich verwies am vergangenen Freitag auf einen Bericht des SWR vom 08.04.2021, dass ein Journalist kein Teilnehmer einer Demonstration ist, über die er berichtet.

Die Polizeischikanen der Einheit 21 gipfelten am 13.02.2022 in jenem Polizeikessel, der unter anderem Thema dieses Verfahrens ist.

Diese Maßnahme wurde inszeniert, um das Kamera-Equipment beschlagnahmen zu können. Eine Beschlagnahme braucht immer einen Grund. Ein strafbewehrtes Inszenieren einer Polizeimaßnahme gehört sicherlich nicht dazu. Das

Sicherheits- und Ordnungsgesetz, kurz SOG, ist tägliches Handwerkzeug der Polizisten im Dienst. Man kennt die Regeln; dennoch hat man sich zumindest in meinem Fall konsequent und ohne Rücksicht auf Verluste darüber hinweggesetzt.

Die Polizisten kennen sich auch im Umgang mit Pressevertretern aus, das weiß ich aus vielfachen eigenen Erfahrungen. Insofern ist es für mich nicht nachvollziehbar, weshalb sich die Hamburger Polizei seit Mitte Januar 2022 konsequent nicht an die eigenen Regeln gehalten hat. Einen politischen Druck von oben halte ich für denkbar, kann es aber nicht beweisen.

Ich hatte bereits am 10.03.2023 in diesem Hause erläutert, dass das ganze Verfahren auf Falschaussagen von drei Polizisten und dem Verfälschen von Videobeschreibungen durch einen LKA-Mitarbeiter aufgebaut ist.

Absatz für Absatz kann man die Aussagen der Polizisten auseinander nehmen und diese als Lüge entlarven. Gleiches gilt für den LKA-Mitarbeiter Herrn R., welcher Screenshots meiner Videos gemacht hat, und Dinge beschrieben hat, die niemals passiert sind.

In diesem Verfahren wird mir zur Last gelegt, ich solle mehrfach von einem unrichtigen Gesundheitszeugnis Gebrauch gemacht zu haben. Zudem soll ich die Vertraulichkeit des Wortes in der Polizeimaßnahme am 13.02.2022 verletzt haben.

Wenn der LKA-Mitarbeiter Herr R. wahrheitsgemäß beschrieben hätte, dass die Polizeimaßnahme von Anfang an von Zeugen aus unmittelbarer Nähe beobachtet und gefilmt worden ist, und es einen Dialog zwischen allen Beteiligten gegeben hat, dann hätte dieses Verfahren hinsichtlich des § 201 StGB niemals konstruiert werden können. Herr R. hat mir gegenüber in einem Telefonat am 24.05.2022 erwähnt, dass die Staatsanwaltschaft gegen mich ein Verfahren konstruieren wird. Das Wort „konstruieren“ ist der O-Ton des Herrn R. und das trifft es auf den Punkt. Nachzulesen auf Seite 57 der Ermittlungsakte.

Zudem hat Herr R. bewusst und gewollt die tatsächliche Ansprechsituation falsch beschrieben. Wahrheitsgemäß hätte er die erste Ansprechsituation wie folgt beschreiben müssen:

**„Würden Sie mir einmal folgen, Sie wissen, dass sie das nicht aufzeichnen dürfen!“**

Er hat nämlich einen Screenshot exakt von dem Moment gemacht, wo dieser Satz beginnt. Er unterlässt es darauf hinzuweisen, zumal er genau wusste, worauf es ankommt. Nachprüfbar auf Seite 44 der Ermittlungsakte. Im Klartext bedeutet das, der LKA Mitarbeiter hat gelogen, wissenschaftlich, dass mir dadurch ein erheblicher Schaden zugefügt wird.

Ferner hätte der LKA-Mitarbeiter die Rechtswidrigkeit der Maßnahme erkennen müssen. Zum einen hätte das Filmen nicht verboten werden dürfen, zum anderen fehlte es diesbezüglich an einer Belehrung. Somit war die Polizeimaßnahme gleich aus verschiedenen Blickwinkeln von Anfang an grob rechtswidrig, womit jede weitere Folgemaßnahme ebenfalls gemäß § 113 Abs. 3 StGB rechtswidrig ist.

Im Telefonat am 24.05.2022 erklärte Herr R. ebenfalls, dass die Speicherkarte beim Brennen auf CD kaputt gegangen ist. Wenn die Forensische Abteilung des LKA die Filmdateien nicht hätte wiederherstellen können, würde es hier Aussage gegen Aussage stehen. Meine Behauptung hinsichtlich der ersten Ansprechsituation würde gegen die Aussagen von drei Polizisten und einem LKA-Mitarbeiter stehen, was ein denkbar schlechtes Verhältnis ist.

Aufgrund der guten Arbeit der Forensik, können alle Aussagen der Polizisten und des LKA Mitarbeiters als Lüge entlarvt

werden, wovon sich am 10.03.2023, 32 Zuschauer in diesem Hause haben überzeugen können.

Das Geschehene macht sehr deutlich, wie wichtig es ist Beweisvideos anzufertigen. Am 02.12.2022 berichtete die taz darüber, dass am Amtsgericht Hamburg-Mitte, zwei Polizisten durch ein Video der Lüge überführt wurden, was zum Freispruch des Angeklagten geführt hat.

Von Anfang an habe ich gegenüber dem LKA, dem Polizeipräsidenten und in meinen Berichten darauf hingewiesen, dass mir das Filmen verboten worden ist. So beschreibt es auch eine Zeugin in einem Video meiner Kollegin „Ehrenfrau TV“, welche unmittelbar nach meiner Festsetzung an meiner Maßnahme vorbeigegangen ist.

Die Ansprechsituation ist hinsichtlich des § 201 StGB die absolute Kernfrage. Ich war als Pressevertreter vor Ort. Man kannte mich und man wusste, was meine Aufgabe ist. Ich war und bin ein neutral gekleideter Pressevertreter, der sich nicht nur an dem Tag offiziell zum Dienst gemeldet hat, sondern dazu wie damals üblich, eine überdimensional große Kamera-Ausrüstung vor dem Bauch getragen hat. Der Presseausweis war deutlich sichtbar an meiner Kleidung befestigt.

Kein Demonstrant hat mich jemals als Teilnehmer identifizieren können.

Bei der Demonstration am 13.02.2022 galt für die Teilnehmer eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

**Teilnehmer sind alle Personen, die persönlich anwesend sind, Anteil nehmen und somit von der inneren Zweckbindung mitumfasst sind. Teilnehmer sind auch der anwesende Veranstalter, Leiter und die Ordner.**

Nachzulesen zum Beispiel bei der Polizei Hessen.

Journalisten sind hier nicht erwähnt, weshalb diese von der Pflicht zum Tragen einer Maske ausgeschlossen waren.

Aus diesem Grund hätte ich niemals angesprochen werden dürfen, weder wegen einer fehlenden Maske, noch um mir das Filmen zu verbieten.

Es ist festzustellen, dass alle Folgemaßnahmen rechtswidrig sind, wenn bereits die erste Maßnahme rechtswidrig war. (§113 Abs. 3 StGB)

Möglicherweise versuchen mich deshalb Polizei und Staatsanwaltschaft in die Rolle des Demonstranten zu pressen, eine Rolle, die ich kategorisch ablehne.

Die Frage, ob ich denn tatsächlich Pressevertreter bin, ist für die Beurteilung einer Strafbarkeit von großer Bedeutung. Zu diesem Ergebnis ist die Staatsanwaltschaft gekommen. Um diese Frage zu klären, wurde am 11. April 2022 eine E-Mail an die Polizisten K., M., N. und M. versendet. Nachzulesen auf Seite 29 der Akte.

Daraufhin hat die Polizistin K. versucht, mich in die Doppelrolle eines Demonstranten und Journalisten hineinzupressen, und delegitimiert zugleich meinen Presseausweis. Nachzulesen auf den Seiten 31 und 32 der Ermittlungsakte.

Es hat also jene Polizistin eine Bewertung vorgenommen, welche hier im Beisein aller Prozessbeteiligten und Zuschauern nachweisbar falsch ausgesagt hat.

Stellt man die Aussagen der drei Polizisten mit den Videos aus drei Kameraperspektiven gegenüber, so können die Aussagen Absatz für Absatz auseinander genommen, und als Lüge seitens der Polizei entlarvt werden.

Die Polizistin K. ist aber auch in einem weiteren Verfahren negativ aufgefallen. Sie hat gegen mich Strafanzeige erstattet, weil ich sie am 20.01.2022 gefilmt haben soll. Diese Videos soll ich veröffentlicht haben, ohne die Polizisten unkenntlich zu machen. Ich soll gegen das Kunsturhebergesetz verstoßen haben, da man die Gesichtszüge der beteiligten Polizisten hat

erkennen können. Tatsächlich trugen die Polizisten an dem Tag eine Mütze bis über die Ohren und eine Maske bis unter die Augen. Damit gelten die Polizisten per Definition der Polizei Hamburg als unidentifizierbar.

Die Glaubwürdigkeit, insbesondere die der Zeugin K., ist nicht nur zweifelhaft, sondern geht gegen Null. In diesem Verfahren wurde nicht nur eine Lüge entlarvt, sondern mehrere, wovon sich 32 Zuschauer haben überzeugen können.

Eine weitere Lüge der Zeugin K. wird offengelegt, wenn man ihre Aussage auf Seite 3 der Ermittlungsakte, Absätze 8 und 9, mit dem Polizeivideo Nr. 6 ab Minute 5:10 vergleicht. Bis zu dem Moment telefoniere ich mit dem Rechtsanwalt Herrn W.. Es war besprochen, dass ich die Einsatzleiterin, welche tatsächlich nur eine Gruppenführerin war, zu mir rufen soll. Der Rechtsanwalt meinte, dass wir genügend Zeugen, Videos und Fotos haben. Ich sollte der Polizistin K. genau erklären und zeigen was ich mache. Es war besprochen, ihr den Bildschirm zu zeigen, die Aufnahme zu beenden, die Bildansicht zu öffnen und ihr die Aufnahme zu zeigen, um diese ggf. löschen zu können.

Also habe ich das Telefon beiseite gelegt, die Polizistin zu mir gerufen, ihr den Bildschirm gezeigt, erklärt was ich tue und die Aufnahme beendet. Danach wollte ich in die Bildansicht gehen, wobei ich es nicht mehr geschafft habe, den Ordner zu öffnen. Die Polizistin K. hat sofort und ohne Vorwarnung äußerst brutal in den unteren Motor des Gimbals gegriffen. Ich schreie mehrfach laut, dass sie das kaputt macht, bis der Gimbal letztendlich seine Funktion einstellt, bis heute.

Voller Verzweiflung und in Panik rufe ich, dass ich das löschen möchte, was aber so nicht geplant war. Zu ruhig und sachlich war das zuvor geführte Telefonat mit dem Rechtsanwalt Herrn W., welches mir große Hoffnung gemacht hat. Ich wollte mich strikt an seine Anweisung halten.

Das Behalten der Kamera-Ausrüstung war für mich elementar wichtig, da ich an dem Abend in der Hafen-City ein wichtiges Projekt hatte, worauf ich auch hingewiesen habe.

Das Video Nr. 6 der Polizei zeigt eindeutig, wie besonnen und ruhig ich während des Telefonats mit dem Rechtsanwalt und kurz danach war. Im Übrigen war dieses vertrauliche Telefonat nicht für die Ohren der Polizei gedacht und durfte sicherlich nicht gefilmt werden.

**Die Polizistin K. hat zu der Situation folgendes ausgesagt:**

*„Herr Paradies wollte mir daraufhin zeigen, wie er die getätigten Aufnahmen löschen würde. Dieses*

*untersagte ich Herrn Paradies, aufgrund der Vernichtung von Beweismitteln. Zudem teilte ich ihm mit, dass weder ein Livestream vor Ort, noch eine bereits getätigte Speicherung über eine digitale Cloud oder eine spätere Rekonstruktion der gelöschten Daten ausgeschlossen werden kann. Der mehrfachen ausdrücklichen Aufforderung die Löschung zu unterlassen kam Herr Paradies nicht nach und setzte seine Handlungen weiter fort, woraufhin die Beamten N., M. und ich ihm diese mittels Zwangsmaßnahmen in Form von einfacher körperlicher Gewalt abnahmen (siehe Zusatzberichte der PB). Hierfür öffnete ich mit Druck gegen seine rechte Hand diese von der Umklammerung des Stativgriffes. Herr Paradies wurde bei den Zwangsmaßnahmen nicht verletzt. Die Kamera wurde nicht beschädigt „*

Die Aussage der Polizistin K. ist von einer unfassbar kriminellen Energie geprägt. Jeder Beteiligte dieses Verfahrens, insbesondere der Vertreter der Staatsanwaltschaft, ist sich darüber bewusst. Dennoch bleibt der Staatsanwalt wider besseres Wissen bei seiner Haltung.

Die in diesem Verfahren gezeigten Videos haben Unwahrheit für Unwahrheit aufgedeckt, wovon sich der Staatsanwalt, welcher am 10.03.2023 auf Nachfrage seinen Namen nicht nennen wollte, nicht hat beeindrucken lassen. Stattdessen hat er provokant, während er nervös mit den Fingern auf dem Tisch dribbelte, in eine andere Richtung geguckt, anstatt auf den Fernseher. Ich weiß nicht welchem Herrn der Staatsanwalt dient, aber sicher ist er in diesem Verfahren nicht an der Wahrheit interessiert.

In der Ermittlungsakte steht auf Seite 25, dass Außenstehende das Geschehen der Polizeimaßnahme ebenfalls filmen. Dieser Umstand ist trotz mehrfachen Vortrages weder von der Staatsanwaltschaft, dem Amtsgericht Hamburg, noch von dem Landgericht Hamburg berücksichtigt worden. Ebenfalls wird konsequent ignoriert, dass meine Polizeimaßnahme fast von Anfang an bis zum Ende von einer Zeugin aus unmittelbarer Nähe gefilmt wird. Wegen technischer Schwierigkeiten ist die Videoaufnahme nicht vollständig. Zumindest aber hat die Zeugin von Anfang bis zum Ende so getan, als würde sie das Geschehen filmen und hat das auch entsprechend gegenüber den Polizisten kommentiert. Diese Filmaufnahmen erfolgten mit Billigung der Polizei. Als die Zeugin ganz am Ende meiner Polizeimaßnahme wenige Meter zur Hauswand geführt und durchsucht wird, läuft ihre Kamera weiter. Ganz offensichtlich ging es der Hamburger Polizei nur um meine Kamera, warum auch immer.

Egal wo die Staatsanwaltschaft die Brechstange ansetzen will, das ganze Verfahren ist konstruiert und basiert auf Falschaussagen seitens der Polizei.

Am 10.03.2023 bin ich am Ende des ersten Prozesstages auf den Staatsanwalt zugegangen. Dieser habe spätestens jetzt Kenntnis davon erlangt, dass alle Aussagen der Polizisten und des LKA Mitarbeiters mit den Videos nicht in Einklang zu bringen sind. Ich wollte wissen, ob er nun ein Ermittlungsverfahren gegen die Beteiligten einleiten wird. Das verneinte er, er kennt die Videos und diese spiegeln die gemachten Aussagen wieder. Am 10.03.2023 wurden jedoch in diesem Hause 32 Zuschauer eines besseren belehrt.

Eine weitere Anschuldigung lautet, dass ich mehrfach von einem unrichtigen Gesundheitszeugnis Gebrauch gemacht haben soll, welches Dr. Walter W. aus Hamburg ausgestellt hat. Ich habe bereits am Freitag zu verstehen gegeben, dass gemäß § 113 Abs. 3 StGB alle Folgemaßnahmen rechtswidrig sind, wenn die erste Polizeimaßnahme rechtswidrig war. Ich hätte niemals angesprochen werden dürfen, da ich Pressevertreter bin und kein Teilnehmer einer Versammlung.

Um in diesem Verfahren alle Eventualitäten zu berücksichtigen, habe ich zu Beginn des ersten Verhandlungstages bereits deutlich gemacht, dass nicht erkennbar ist, welche belastenden und welche entlastenden Ermittlungen es in diesem Verfahren gegeben hat. Sämtliche Anfragen diesbezüglich bleiben unbeantwortet. Aus der Ermittlungsakte ergibt sich nicht das Geringste. Der Absender eines Arztes auf einem Attest ist jedenfalls kein Schuldnachweis, weshalb das Vorgehen der Staatsanwaltschaft grob rechtswidrig ist. Ein weiterer Grund, hier von einem grob rechtswidrigen Vorgehen auszugehen, ergab sich aus der Zeugenaussage von Dr. W., welcher ausgesagt hat, dass LKA hätte eine Mail mit Namen von 20 Ärzten verschickt, welche Atteste fälschen, was als Vorverurteilung zu bewerten ist.

Zudem gab ich an, dass ein in einer Überfallsituation erpresstes Gesundheitszeugnis kein Gebrauch eines solchen ist, weder eines Richtigen, noch eines Unrichtigen. Vergleichbar sei dies mit einer erpressten goldenen Uhr, welche eben erpresst wird und nicht gebraucht.

Auch betreffend des Vorwurfes des angeblich unrichtigen Gesundheitszeugnisses, spielen die Polizistin K., der Staatsanwalt und der LKA Mitarbeiter Herr R. eine wesentliche Rolle.

Im Polizeivideo Nr. 4 sagt die Polizistin bei Minute 2:12 wörtlich:

**„Sie haben ein gefälschtes Attest“**

Unmittelbar danach überreiche ich der Polizistin einen Bericht mit vermerkten Aktenzeichen des Amtsgerichts Stuttgart Bad Cannstatt, wo kurz zuvor ein Freispruch zu Gunsten einer Patientin von Dr. W. ergangen ist. Die Staatsanwaltschaft, die Richter, die Verteidigung, als auch ein Gutachter sind zu dem Ergebnis gekommen, dass es sich um kein unrichtiges Gesundheitszeugnis handelt.

Dieser Umstand wird von der Polizistin K. als auch von der Staatsanwaltschaft wissentlich verschwiegen, was meines Erachtens durchaus als Unterdrückung von Beweisen zu bewerten ist.

Wenn die Staatsanwaltschaft als auch das Gericht meinen vorgeben zu können, was man als medizinischer Laie wissen müsste, so muss ich wenigstens darauf vertrauen dürfen, dass ein nach fünf Stunden verhandelter Freispruch, also auch Atteste von Dr. Walter W., seine Richtigkeit haben.

Bei Minute 3:22 im Polizeivideo Nr. 4 werde ich zur Herausgabe des Attests gezwungen, was kein Gebrauch eines solchen ist. Man kann es nicht oft genug wiederholen. Eine in einer Überfallsituation erpresste Sache, egal was, ist kein Gebrauch im Sinne der Definition.

Wenn die Staatsanwaltschaft ihre Hausaufgaben gemacht hat, muss bekannt sein, dass ich mit maskierten Überfallsituationen unfreiwillig mehrfach Erfahrung gemacht habe. Wie aber bereits mehrfach erwähnt, gab es im Wesentlichen keine Ermittlungen. Was zu meinen Gunsten hätte verwendet werden können, wurde von der Staatsanwaltschaft als auch von der Polizistin K. wissentlich unterdrückt. Dieses Thema betreffend des Freispruchs war so präsent, so dass es niemand der Beteiligten vergessen haben kann. Das Foto mit der Polizistin, welche den Bericht über den Freispruch in den Händen hält, spricht für sich. Zeitgleich will sie mich wegen meinem angeblich gefälschten Attest disziplinieren. Mehr Widersprüche in einer Situation sind fast nicht möglich. Wer weiß, was sonst noch alles unterdrückt worden ist.

Als die Polizistin K. am vergangenen Freitag ausgesagt hat, habe ich ihr mehrfach eine Brücke gebaut, über welche sie jedoch nicht gehen wollte. Trotz Verweis auf Videoaufnahmen aus drei verschiedenen Perspektiven ist sie ganz offensichtlich sehr unvorsichtig mit der Wahrheit umgegangen.

Nur wenige Minuten vorher wurde der Film vorgeführt, in dem man mir zunächst das Filmen verboten hat. Es folgte keine Belehrung und die Maßnahme war rechtswidrig, womit theoretisch gemäß § 113 Abs. 3 StGB jede weitere Diskussion überflüssig ist.

Allen Anwesenden muss mit dem Video klar gewesen sein, dass die Polizistin offenbar die Unwahrheit gesagt hat.

Die Polizistin gab weiter an, dass Sie Polizeintern die Information erhalten hat, dass Dr. W. mehrfach durch das Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse aufgefallen ist. Zudem soll er Atteste fälschen. Auf meine Nachfrage, von wem diese Information kommt, erwiderte sie sinngemäß, dass ich das selbst herausfinden müsse.

Tatsächlich muss die Polizistin K. mit dem Überreichen des Artikels gewusst haben, dass die Behauptung des LKA falsch ist, was eine Remonstration gemäß § 20 SOG zwingend erforderlich gemacht hätte.

Gerne wäre ich Absatz für Absatz die schriftliche Aussage der Polizistin durchgegangen, um sie möglicherweise, zumindest in meinem Verfahren, als Vollzeitlügnerin zu enttarnen. Daran wurde ich jedoch gehindert und die Zeugin wurde aus dem Zeugenstand entlassen. Ich gebe es zu, dass ich mit dem Befragen von Polizistinnen nicht geübt bin. Es wäre allerdings Aufgabe des Staatsanwalts und des Gerichts gewesen, hier näher nachzufragen, da die Diskrepanz zwischen ihrer Aussage und der Realität eklatant ist.

Ich habe bereits am vergangenen Freitag ausgeführt, dass ich den ausstellenden Arzt Dr. Walter W. aus Hamburg seit Anfang der 1980er Jahre kenne. In einer Zeit, als ich gerade über den Esstisch gucken konnte, wurde mir Dr. W. als einer der besten Ärzte im Hamburger Raum vorgestellt, was sich im Laufe der Jahre manifestiert hat. Ich erinnere mich noch sehr gut an sein erstes Buch, „Der Mensch ist mehr als sein Körper“, welches er Anfang der 1990er Jahre im Frühstücksfernsehen vorgestellt hat. Dr. Walter W. war über viele Jahre hinweg täglich Thema. Als Kind, sowie auch als junger Erwachsener bin ich in seiner Gemeinschaftspraxis über viele Jahre ein- und ausgegangen. Seine Meinung als Arzt war bei mir immer hoch angesehen, weshalb es für mich keinen Anlass gab, seine Diagnosen in Frage zu stellen. Die Staatsanwaltschaft behauptet, dass eine Symptomatik in Folge einer CO<sup>2</sup> – Vergiftung, für einen medizinischen Laien, als falsch erkennbar ist. Darauf beruht das Strafverfahren hinsichtlich des angeblich unrichtigen Gesundheitszeugnisses. Tatsächlich gibt es aber zahlreiche Berichte, die die gestellte Diagnose von Dr. W. bestätigen. Nachzulesen zum Beispiel im Ärzteblatt.

Dr. W. hat am vergangenen Freitag zu dem Thema Publikationen dem Gericht zur Akte gereicht. Ich kenne den Inhalt nicht, vertraue aber darauf, dass Dr. W. richtig recherchiert hat.

Zudem sagte Dr. W. in diesem Verfahren aus, das kürzlich ein Verfahren eingestellt worden ist. Hinsichtlich der Kontrollsituation am 15.01.2022 an den Landungsbrücken, erfuhr ich kürzlich ebenfalls von der Einstellung eines Verfahrens gegen eine Freundin von mir, welche ebenfalls ein Attest von Dr. W. hat.

Es ist mir unmöglich zu erkennen, nach welchen Kriterien hier vorgegangen wird.

Zu Beginn des Verfahrens gab die vorsitzende Richterin zunächst an, dass es im Vorwege keine Verständigung gegeben hat. Tatsächlich hat die vorsitzende Richterin sämtliche Anfragen nicht beantwortet. Ich begehre seit einem dreiviertel Jahr Nachricht darüber, woher sie medizinische Kenntnisse über mich erlangt hat. Zudem bat ich um einen Sachkundenachweis, hinsichtlich der von ihr im Strafbefehl gemachten Behauptungen. Meine letzte Erinnerung vom 09.02.2023 an meine Anfragen blieb ebenfalls unbeantwortet. Das Telefax wurde zugestellt, der Sendebericht liegt mir vor. Wie bereits mehrfach erwähnt, gab es keinerlei Ermittlungen. Alles was für mich gesprochen hätte, wurde nachweisbar unterdrückt bzw. verschwiegen.

In meinem Fall ist es eine politische Verfolgung. Das ist keine Verschwörungstheorie, sondern eine Tatsache wie sich aus der Ermittlungsakte ergibt. Auf dem zweiten Deckblatt werde ich bereits als politischer Straftäter geführt. Ich werde auch nicht nur als Beschuldigter geführt, sondern als Straftäter, nachzulesen auf Seite 15 der Ermittlungsakte. Zudem ermittelt die Abteilung „Staatsschutz“ gegen mich und die Staatsanwaltschaft versucht mich als Mitglied von UMEHR e.V. mit angeblichen Verfassungsfeinden in Verbindung zu bringen. Nachzulesen auf Seite 35 der Ermittlungsakte.

Nach alledem hat sich meine ursprüngliche Aussage bestätigt. Das gesamte Verfahren beruht auf Lügen, Unterstellungen, dem Unterdrücken von Beweisen, dem Verfälschen von Videobeschreibungen und vieles mehr. Ein Schuldnachweis konnte in keinem der Anklagepunkte geführt werden.

#### **Zusammengefasst haben wir über die Zeugin, der Polizistin K. und ihren Aussagen folgendes festgestellt:**

- Die Ansprechsituation am 13.02.2022 = **gelogen**
- Das behauptete Zwiegespräch mit mir, so dass es von anderen nicht wahrgenommen werden konnte = **gelogen**
- Die Behauptung, dass Dr. W. zu dem Zeitpunkt mehrfach durch das Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse aufgefallen ist = **gelogen**
- Die Behauptung, sie hätte mir freigestellt einen Verteidiger meiner Wahl zu kontaktieren = **gelogen**
- Die Behauptung, ich hätte auf meine Maskenbefreiung hingewiesen = **gelogen**
- Billigung von Videoaufnahmen durch eine Zeugin in unmittelbarer Nähe = **verschwiegen, ergo gelogen**
- Übergabe des Berichts über einen Freispruch einer Patientin von Dr. W. in einem sehr aufwändigen Prozess vor dem Amtsgericht Stuttgart Bad Cannstatt = **verschwiegen, ergo gelogen**
- In einem anderen Verfahren soll ich die per Definition vollständig verummte Polizistin so gefilmt haben, dass man ihre Gesichtszüge hat erkennen können = **gelogen**
- Beschreibung der Beschlagnahme = **gelogen**

#### **Fazit: Das die Polizistin lügt, zieht sich in diesem Verfahren durch, wie ein roter Faden!**

#### **Hinsichtlich des Vorwurfs des angeblichen Gebrauchs eines unrichtigen Gesundheitszeugnisses ist folgendes festzustellen:**

- es gab keine Ermittlungen, weder belastende, noch entlastende
- Anfragen, welche medizinischen Indikationen über mich ermittelt worden sind, werden nicht beantwortet, da es keine Ermittlungen gab
- Anfragen betreffend eines Sachkundenachweises, der im Strafbefehl gemachten Behauptungen bleiben unbeantwortet, da dieser nicht erbracht werden kann.
- Ein Absender eines unliebsamen Arztes auf einem Attest ist kein Schuldnachweis
- Vorverurteilung des Dr. Walter W. durch das LKA
- Unterdrücken von Beweisen, durch das Verschweigen des Freispruchs einer Patientin von Dr. W. in einem aufwändigen Gerichtsverfahren vor dem Amtsgericht Stuttgart Bad Cannstatt. Im Zusammenhang mit diesem Urteil durfte ich darauf vertrauen, dass Dr. Walter W. keine unrichtigen Gesundheitszeugnisse ausstellt. Auch vor dem Hintergrund, dass in jenem Verfahren ein Gutachter hinzugezogen worden ist.
- Ich bin von klein auf an auf Dr. W. geprägt, es gibt und gab keinen Grund, ihm nicht zu vertrauen
- Die Behauptung, ich habe gewusst, dass bei mir keine Gründe gegen das Tragen einer Maske vorliegen ist frei erfunden. Man kennt mich schlicht und ergreifend nicht. Was man über mich weiß, wird verschwiegen.
- Die Behauptung, bei der im Attest erwähnten CO<sup>2</sup> Vergiftung mit potentieller Lebensgefahr, handelt es sich um eine – auch aus Sicht eines medizinischen Laien – naturwissenschaftlich unhaltbare Behauptung, ist frei erfunden. Mittels Suchmaschine der Wahl, kann dies binnen weniger Minuten falsifiziert werden. Darauf weise ich bereits seit einem

dreiviertel Jahr hin. Zudem wurde ich selbst Augenzeuge davon, wie Menschen maskenbedingt einfach umgefallen sind. CO<sup>2</sup> ist in zu hohen Konzentrationen für den Menschen tödlich, während es für Pflanzen unverzichtbar ist. So zumindest mein Grundwissen aus dem Biologieunterricht der fünften Klasse.

- Die Erkenntnisse des Dr. Walter W. sind auch in Artikeln im Ärzteblatt zu finden. Zudem hat er dem Gericht selbst recherchierte Publikationen zur Akte gereicht.

- Ich wurde in diesem Verfahren nicht zu einer Vernehmung vorgeladen

- Sämtliche Behauptungen über mich sind frei erfunden

- Die Staatsanwaltschaft muss was mich betrifft bei ordentlicher Arbeitsweise auf diverse Informationen gestoßen sein, welche für mich sprechen. Aber da es keine Ermittlungen gab, gibt es auch keine Erkenntnisse.

**Am Ende sind die in diesem Verfahren gewonnenen Erkenntnisse aber unerheblich, da ich Presse bin und somit nie hätte angesprochen werden dürfen. § 113 Abs. 3 StGB**

Dieser Umstand bezieht sich auf den angeblichen Gebrauch eines angeblich unrichtigen Gesundheitszeugnisses, sowie auf die angebliche Verletzung des vertraulichen Wortes.

Letztere Anschuldigung beruht ohnehin auf den hier in diesem Verfahren offengelegten Falschaussagen der Polizistin K.. Ihre Aussagen weichen erheblich von dem hier in diesem Verfahren gezeigten Videoaufnahmen ab.

Die Polizistin K. wurde hier, zumindest aus Sicht des Publikums, also aus Sicht eines Teil des Volkes, per Definition als Lügnerin enttarnt. Eine Lüge ist eine Aussage, von der der Sender weiß oder vermutet, dass sie unwahr ist, schreibt Wikipedia. Die Aussage ist eine vollständige Entlastung zu meinen Gunsten, aber keine Belastung. Meine Aussagen halten im Wesentlichen einer Überprüfung stand und decken sich mit meinen Aussagen von vor einem Jahr, ohne jedoch die Videoaufnahmen zu dem Zeitpunkt gekannt zu haben.

Diese Erkenntnisse muss der Staatsanwalt bereits am vergangenen Freitag gehabt haben. Dennoch gab er zu dem Zeitpunkt zu verstehen, dass er verurteilen will. Er will sich also auf eine Polizistin berufen, welche nachweisbar in einem gigantischen Ausmaß die Unwahrheit gesagt hat.

Er beruft sich zudem auf zahlreiche weitere Strafverfahren gegen mich, unter anderem aufgebaut auf den Aussagen der Polizistin K..

Auch weitere Verfahren betreffend angeblicher unrichtiger Gesundheitszeugnisse, können keine neuen Erkenntnisse gewonnen werden. Die Wahrheit ist statisch.

Ich muss mich an dieser Stelle nochmals wiederholen. Ich war Pressevertreter, unterlag ausweislich nicht den Versammlungsauflagen und hätte niemals angesprochen werden dürfen. Ist die erste Polizeimaßnahme rechtswidrig, sind alle Folgemaßnahmen auch rechtswidrig.

**Improvisierter Teil nach dem Plädoyer des Staatsanwalts, der seinen Namen immer noch nicht nennen möchte und welcher auch nicht dem Aushang zu vernehmen war.**

Im Arbeitsschutz gibt es Tragezeitbegrenzungen für FFP2 Masken, da diese eben nicht ungefährlich sind.

Gerne hätte ich noch weitere Beweisanträge gestellt und die Beweisaufnahme wurde für meinen Geschmack zu schnell geschlossen. (Tatsächlich wollte ich gerade etwas einbringen und die Richterin hat die Beweisaufnahme einfach geschlossen. Ich hatte eine ganze Reihe an Unterlagen, die ich in den Prozess einbringen wollte. Beim letzten Termin hat die mit meinem Anwalt schon hinter verschlossenen Türen einfach

plump behauptet, dass am Anfang in den Videos niemand zu sehen ist. Darauf hatte ich mich vorbereitet und Screenshots der bereits angesehenen Videos gemacht, so dass man das nicht mehr abstreiten kann. Es war auch so mit meinem Rechtsanwalt abgesprochen, dass weitere Beweisanträge gestellt werden)

Bereits im Widerspruch habe ich das Angebot gemacht, durch Einholung eines Sachverständigengutachten beim Gesundheitsamt des Kreises Pinneberg zu beweisen, dass ich nicht in der Lage bin eine Maske zu tragen.

Bei Minute 1:22 meines Videos Nr 251 ist bereits der erste Zeuge in nächste Nähe zu sehen. Also noch bevor die Verletzung des Vertraulichen Wortes behauptet wurde. Es ist genau zu erkennen, wann Menschen in den Blickwinkel meiner Kamera ein- und wieder austreten und wiederum in den Blickwinkel der Polizeikamera geraten.

Ich bin kein Rechtsextremist. Ich bin ein ausgesprochener Menschenfreund. Weitere Menschenfreunde haben haben nicht nur den Rechtsanwalt bezahlt, sondern auch Teilweise Equipment zur Verfügung gestellt.

Absatz zensiert ;)

Die Vorträge des Staatsanwalts erschöpfen sich in frei erfundenen Behauptungen, ohne diese näher darlegen zu können. Vielmehr weiß er es besser! Wie bereits mehrfach vorgetragen, hat er weder belastend, noch entlastend ermittelt. Was für mich gesprochen hätte, hat er bewusst und gewollt verschwiegen.

Hinsichtlich des § 201 StGB habe ich bereits auf eine Mitteilung der Bundespolizei verwiesen. Daraus ergibt sich, dass ich das filmen durfte und das Beschlagnahmen von Handys rechtswidrig ist.

**Ende der Improvisation**

Um alle Eventualitäten zu berücksichtigen, habe ich die mir gemachten Vorwürfe auch von allen anderen rechtlichen Perspektiven ausgeleuchtet. Egal wo man die Brechstange ansetzen will, ein Schuldnachweis ist nicht zu führen.

Eine logische Konsequenz kann hier nur ein Freispruch sein. Alles andere ist der Öffentlichkeit, also im Namen des Volkes, nicht zu vermitteln. Wahrheit ist unverhandelbar!

Unfassbar ist für mich allerdings, mit welchem Personalaufwand man versucht hat, mich ohne Rücksicht auf Verluste als Pressevertreter mundtot zu machen.

Vielen Dank



**Dominik Paradies am 15.03.2023**

<https://t.me/dominikparadies>



Screenshot (bearbeitet), vom 15.03.2023 20:00 Uhr, von <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/integritaet-der-verwaltung/korruptionspraevention/ombudsperson-artikel.html>

## Korruption – eine Notlage internationaler Tragweite

VON WOLFGANG WODARG, 14. März 2023

**Eine Gemeinschaft ist um so stärker und widerstandsfähiger, je mehr ihre Mitglieder sehen und verstehen können, was entschieden wird. Es muss Transparenz herrschen – und sie muss auch genutzt werden. Heute findet Korruption oft institutionalisiert und damit legalisiert statt und lässt sich daher kaum vor Gericht stellen. Hier ist der Souverän, die Bevölkerung selbst gefragt, sich wieder für ihre Rechte einzusetzen. Subsidiarität und gemeinschaftliche Selbstorganisation sind der Schlüssel.**

Wer das Wort Korruption hört, der denkt zumeist an die Bestechung einzelner Amtsträger oder Politiker.

Bestechung oder Vorteilsnahme sind Straftaten, an denen mindestens zwei Täter beteiligt sind. Sie geschehen in einer gesetzlich geregelten Umgebung und sind bei vielen mit dem Bild von „schwarzen Schafen“ verbunden.

Diese werden entdeckt, es wird gegen sie ermittelt und sie werden bestraft. Firmen richten Compliance-Abteilungen ein, damit so etwas nicht passiert und kein schlechtes Licht auf sie fällt.

Leider haben aber nicht alle, die Korruption bekämpfen, etwas Gutes für die gesamte Bevölkerung im Sinn. So finden sich zum Beispiel bei Transparency International (TI), einer „Koalition gegen Korruption“, nebeneinander Bürgern und Gemeinden auch große Unternehmen und Stiftungen wie PricewaterhouseCooper, die Helios-Kliniken-Gruppe, GlaxoSmithKline, die Open Society Foundation oder die Allianz AG. Auch Steuerfluchthelfer, vorbestrafte Pharmafirmen und demokratiefeindliche Plutokraten glauben etwas gegen Korruption tun zu müssen. Sie alle handeln vernünftig, denn jede Organisation, ob Sportverein, Gemeinde,

Industriekonzern oder sogar eine Mafia, muss aufpassen, dass ihre Entscheidungsträger nicht von außenstehenden Interessenten oder gar der Konkurrenz bestochen werden und somit der Organisation Schaden zufügen.

### Korruptionsbekämpfung ist keine moralische Mission

Korruptionsbekämpfung ist also keine moralische Mission, sondern eine systemische Notwendigkeit für das Funktionieren jeder Institution oder Organisation. Die unterschiedlichen Interessen von Wirtschaftskonzernen einerseits und öffentlich rechtlichen Gemeinschaften andererseits müssen jedoch im Blick behalten werden.

Unsere Gemeinschaften sind vielfältig gegliedert und sie überlassen wichtige Entscheidungen speziell dafür gewählten oder angestellten Spezialisten. Der technische Fortschritt und die komplexen Probleme, die er mit sich bringt, erfordern vielfältige Kenntnisse und fachliches Wissen. Diese werden arbeitsteilig erworben und sind für umsichtige Entscheidungen unentbehrlich. Deshalb werden die unterschiedlichen Aufgaben spezialisierten Organen, Ämtern, Instituten oder Gerichten zur geflissentlichen Erledigung anvertraut.

Wie wir uns in unserem Körper darauf verlassen müssen, dass unsere Organsysteme ihre jeweiligen Funktionen erfüllen, so gehen wir auch in unseren Gemeinschaften davon aus, dass die anvertraute Arbeit dieser Einrichtungen nicht durch fremde, sekundäre Interessen beeinträchtigt wird. Korruptionsbekämpfung macht dann Sinn, wenn sie dazu führt, dass wir uns zu *Recht* auf die Integrität aller Funktionsträger verlassen können.

Sie dürfen nicht von fremden Interessen unbotmäßig beeinflussbar sein oder missbraucht werden.

### Fortschritt bringt Überforderung

In den letzten Jahrzehnten wurde die Welt immer vernetzter und das erforderliche Wissen für angemessene Entscheidungen somit immer weitaufziger. Auch die Entscheidungsräume in Wirtschaft, Finanzen, Politik, Gesundheit und anderen Subsystemen weiteten sich von regionalen Strukturen über nationale Föderationen zu kontinentalen Verbänden und globalisierten Netzwerken aus. Viele für die örtlichen Gemeinschaften direkt relevanten Entscheidungen werden längst nicht mehr im Rathaus oder in der Landeshauptstadt, sondern in großer räumlicher Entfernung von unbekanntenen Personen und aufgrund von schwer nachvollziehbaren Erwägungen gefällt.

Angesichts der sich ausweitenden inhaltlichen und administrativen Anforderungen fühlten sich regionale Körperschaften und ihre Verantwortungsträger immer häufiger überfordert. Anstatt die öffentlichen Kapazitäten anzupassen, zu verstärken und zu vernetzen, griffen Politik und Verwaltung immer häufiger auf spezialisierte private Dienstleister zurück. Das hat aber fast immer die Folge, dass die eigenen fachlichen Kompetenzen der öffentlichen Ämter und Gremien nach und nach verkümmern – ein Prozess, der sich oft erst bemerkbar macht, wenn im Vertrauen auf fremde Dienstleister schlimme Erfahrungen gemacht werden. Die sich so entwickelnden Abhängigkeiten machen Politik und Verwaltungen erpressbar und eröffnen so der privatwirtschaftlichen Seite weitere lukrative Möglichkeiten.

Immer stärker sahen sich Politiker und Verwaltungen auf allen Ebenen großen privaten Ver- und Entsorgungsunternehmen, Beratungsbüros, Investorenketten oder Industrievertretern gegenüber, die ihnen mit gut bezahlten Ingenieuren, Wissenschaftlern und Spezialisten vor Augen führten, dass die Probleme unserer Zeit ohne die von ihnen angebotenen

Kompetenzen, Connections und Think Tanks nicht mehr zu lösen wären.

### **Lobbyisten übernehmen das Ruder**

Dazu kam dann auch gleich eine neue Gruppe von Spezialisten ins Spiel, die den Erfolg privater Investoren beider Übernahme ehemals politischer Entscheidungen und Funktionen wesentlich verstärkte und beschleunigte.

Es waren die geschulten Vertreter einer rasch wachsenden PR- und Lobbyindustrie, die einseitig von der Privatwirtschaft ins Rennen geschickt wurden. Sie entwickelten das Framing für sogenannte öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP), Public-Private-Partnerships (PPP), in denen öffentlich anvertraute Aufgaben gemeinschaftlich mit privaten Unternehmen finanziert, geplant und umgesetzt werden sollen. Diese Schöpfungen geschickter Lobbyisten verkleistern jedoch die grundsätzlichen und widersprüchlichen Interessen der Beteiligten.

Ein und dasselbe Problem kann sich bekanntlich von unterschiedlichen Perspektiven völlig konträr darstellen.

Während zum Beispiel Vertreter einer gesetzlichen Krankenkasse darüber klagen, dass nur 10 Prozent ihrer Versicherten bereits etwa 80 Prozent der Ausgaben verursachen, sehen deren Vertragspartner, die Manager einer Klinik-Kette oder eines Pharmaunternehmens darin keine Last, sondern vielmehr die Möglichkeit, gerade mit diesen 10 Prozent einen Großteil ihrer Umsätze machen zu können. Denn Mangel und Not der Kundschaft erhöhen die Preise und den Gewinn der Anbieter.

Ein Unternehmen wird sich sogleich darum kümmern, in welchen Selbsthilfegruppen sich diese potenziellen Kunden organisieren, und wird ihnen einen renommierten Referenten zu ihrem Problem bezahlen, der die Herde der Bedürftigen versammelt und sie für Interessen des Unternehmens nutzbar macht. Dem Industriemanager wird nämlich – im Gegensatz zum Kassenmanager – nicht primär das Wohlergehen und die Gesundheit der Betroffenen anvertraut. Er hat erst einmal für die höchstmöglichen Gewinne seiner Firma zu sorgen. Das ist sein primäres und legitimes Interesse, dafür ist er da und deswegen kümmert er sich bei Bedarf sogar um gesundheitliche Themen.

### **Deregulierte Solidarität**

Als die AOK Niedersachsen, eine öffentlich-rechtliche Solidarkasse, die Versorgung von psychisch Kranken der Tochterfirma eines Psychopharmaka-Herstellers anvertraut hatte, gab es einen Proteststurm der Betroffenenvertreter, weil hier die Interessenkonflikte offenkundig wurden. In Deutschland misst ein morbiditätsorientierter Risikostrukturausgleich der gesetzlichen Krankenkassen untereinander die Schwere einer Krankheit zum Beispiel auch an der Menge der erforderlichen Medikation. Die Kasse konnte also davon ausgehen, dass ihr auf Psychopharmaka spezialisierter Geschäftspartner aus eigenem Antrieb auf eine für beide Seiten förderliche Medikamenteneinnahme sorgen würde. Das hätte für die AOK deutlich höhere Zahlungen aus dem Gesundheitsfond der gesetzlichen Krankenkassen ergeben. Wer war nun bei diesem Geschäft zulasten Dritter korrumpiert? Das Pharmaunternehmen nicht. Aber die AOK auch nicht, wenn sie sich primär wirtschaftlich als konkurrierende Krankenkasse im Wettbewerb verstanden hat. Und das soll sie ja leider auch, seit der Einführung des perversen Wettbewerbs unter den ehemaligen „Solidarkassen“.

Die Einführung des GKV-Kassenwettbewerbs in Deutschland in den 1990er Jahren war ein genialer Coup der Deregulierer. Sie führte dazu, dass die Manager der Kassen das

wirtschaftliche Überleben ihres in Konkurrenz stehenden Unternehmens danach als ihr primäres Ziel sehen mussten. Der öffentliche Auftrag einer gesetzlichen Krankenkasse, nämlich die Sorge und Hilfe für alle die diese besonders nötig brauchen, wurde als zu vermeidende Belastung sekundär. Beim wirtschaftlichen Überleben geht es eben vor allem um möglichst hohe Einnahmen und möglichst geringe Ausgaben. Die Deregulierung der gesetzlichen Krankenkassen kann als Paradebeispiel für institutionelle Korruption gesehen werden. Diese wurde in Harvard folgendermaßen definiert:

*„Institutionelle Korruption liegt vor, wenn ein systemischer und strategischer Einfluss, ohne gegen bestehende Gesetze oder gerade übliche ethische Richtlinien zu verstoßen, die Wirksamkeit einer Institution schwächt oder die Erfüllung der ihr anvertrauten Aufgaben behindert. Dazu gehört auch, soweit für die Aufgabenerfüllung relevant, ein Verlust öffentlichen Vertrauens oder interner Vertrauenswürdigkeit.“(1)*

### **Wer das Amt kauft, braucht die Beamten nicht mehr zu bestechen**

Mechanismen der Assimilierung öffentlicher Aufgaben durch privatwirtschaftliche Interessen finden wir heute fast allen öffentlichen Bereichen. Bei der Industrie und ihrer professionellen Lobby hat sich längst herumgesprochen, dass es sich mehr lohnt, den Chef für sich zu gewinnen, als viele einzelne Mitarbeiter zu bestechen. Auch große privatwirtschaftliche Unternehmen, wie zum Beispiel der Klinikkonzern Helios, wissen das und versuchen sich und ihre Profite davor zu schützen. So hat man dort schon vor Jahren Vertretern der Pharmaindustrie verboten, die angestellte Ärzteschaft direkt anzusprechen und macht die Geschäfte jetzt nur noch direkt beim Klinik-Management. Das steigert die Effizienz des Unternehmens und kann sogar für wirksamere Koordination von Therapien genutzt werden. Nur die Stationsärzte mussten sich dann Fachliteratur, Stethoskop, Reflexhammer oder Kugelschreiber ohne Pharma-Logo wohl selbst kaufen.

Noch lohnender wird Korruption, wenn es gelingt, die Politik zu überzeugen, man könne doch den Staat fachlich ergänzen, ja sogar finanziell erst einmal entlasten und – wie oben erwähnt – in einer öffentlich-privaten Partnerschaft gemeinsam für den Wohnungsbau, die Brücken oder Tunnel, die Sportanlagen, Schulen, Gefängnisse, die öffentliche Sicherheit, die Forschung oder sogar für eine Pandemiebekämpfung Sorge tragen.

Wegen der inzwischen gigantischen finanziellen Möglichkeiten großer Finanzverwalter sind solche Investitionsfelder hochattraktiv und besonders auf internationaler Ebene wirksam geworden. Dagegen erscheinen die Aktionen der demokratisch gewählten Parteisoldaten in Parlamenten oder Regierungen schwach und abhängig. Manchmal glaubt man förmlich, die Fäden solcher Polit-Marionetten in den Händen grinsender Großinvestoren zu sehen.

### **Korruption mit legislativem Segen**

Die Übernahme öffentlicher Aufgaben durch privatwirtschaftliche Partner ist kein Straftatbestand und trotzdem wird dadurch die primär öffentlich anvertraute Funktion der Regierungen, Behörden und ihrer Einrichtungen institutionell korrumpiert und der Ausnutzung durch private Interessen preisgegeben. Wenn dann maßgebliche Entscheider, wie zum Beispiel eine EU-Kommissarin oder deren Ehegatte beispielsweise bei Pharmageschäften auch noch persönliche private Vorteile suchten, so wäre das zwar eine verheerende Kombination von persönlicher und institutioneller Korruption, aber nur erstere wäre strafbar.

Der Missbrauch anvertrauter Macht wird von vielen Menschen bereits seit Längerem deutlich wahrgenommen und als ungerecht, unsozial oder korrupt empfunden – ob auf EU-Ebene, bei der WHO, bei öffentlich-rechtlichen Medien, bei der Bundeswehr oder in der Gesundheitsversorgung. Durch die Überlassung großer Bereiche von öffentlichen Aufgaben an private Wirtschaftsinteressen bleiben Politik und öffentliche Verwaltung auf Dauer erpressbar. Der private Schwanz wedelt vielerorts bereits längst mit dem geschwächten öffentlichen Hund.

Ein ärgerliches Beispiel für mangelnde Skepsis gegenüber der Macht von Lobbyisten lieferte der Deutsche Bundestag, als er im alten Bundesseuchengesetz (BSG §15) und später auch im Infektionsschutzgesetz (IfSG §21) akzeptierte, dass auf Anordnung der zuständigen Behörden jeder hinnehmen müsse, dass Impfstoffe mit Mikroorganismen (2) verwendet werden, die sich auch über Ungeimpfte weiterverbreiten können (Shedding).

Nichtsahnend hatten die Volksvertreter damit der Impfindustrie praktisch grünes Licht für sich selbstverbreitende Impfstoffe gegeben.

Die Pharma-Lobbyisten hatten schon anlässlich der Einführung von Lebendimpfstoffen gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) den rechtlichen Rahmen für ihre neuen Technologien ausweiten können und hatten schon in das Bundesseuchengesetz Joker-Formulierungen eingebracht, deren verheerende Folgen wir erst jetzt, über 30 Jahre später, mit Entsetzen erkennen könnten.

Ja, wir könnten. Eigentlich müsste jeder wissen, dass Vertreter privater Interessen dazu neigen, sich mit Hilfe der Gesetzgebung Vorteile zu sichern und dass sie sich deshalb zusammentun und gemeinsam Pläne aushecken (3), um zu versuchen, ihre privaten Ziele am Widerstand pflichtbewusster Beamter, der Opposition oder an der medialen Öffentlichkeit vorbei durchzusetzen. Doch die Mehrheit der Kundigen setzte sich leider eine Maske auf und nahm gehorsam die großen medialen Scheuklappen an, um nicht wie viele Kritiker der übergreifigen Industrie diffamiert und mundtot gemacht zu werden.

Es sind regelmäßig privatwirtschaftliche Interessengemeinschaften, die meistens noch mit PR-Firmen oder Lobby-Agenturen und deren professioneller Hilfe ihre Strategien entwickeln, die Vorlieben von Abgeordnetenausschüssen, schmeichelnde Auftritte für Meinungsführer organisieren und mit vielen weiteren Tricks aus ihrer Lobbykiste Druck machen und Meinungen beeinflussen. Natürlich sind dabei auch die geschmierten Drehtüren zu lukrativen Anschlussverwendungen oder finanzielle Gefälligkeiten für Ehepartner, die Partei oder andere Nahestehende keine Seltenheit. Das ist leider schon lange so und findet meist in Hinterstübchen statt.

### **Wir kaufen uns eine Bürgerbewegung**

Diese Firmen können sich Heerscharen von Psychologen, Soziologen und anderen Meinungsmachern leisten.

Sie scheuen sich nicht, das Gegenteil von dem, was sie für ihre Kunden tun, zu ihrem Marketing-Slogan zumachen. Eine global arbeitende PR-Agentur mit Tausenden von Mitarbeitern in aller Welt schwärmt in ihrer Selbstdarstellung: „*Wir verpflichten uns zu Ehrlichkeit und Transparenz, die das Vertrauen fördern, zu Vielfalt und Integration, die die Gleichberechtigung aller gewährleisten, und zu bewährten Praktiken in allen Geschäftsbereichen, die sicherstellen, dass unsere Aktivitäten mit allen, mit denen wir zu tun haben, in Einklang stehen.*“ Super! Aber wie passt so etwas zur realen PR-Welt mit Abgeordneten-Monitoring, Grassroot Detection oder gar

Astroturfing (4) für eine geldgierige und skrupellose Pharmaindustrie? Wer so etwas früher aufdeckte oder ansprach, der war ein ehrenwerter Korruptionsbekämpfer. Wer das heute noch macht, der wird sofort ausgegrenzt und diffamiert. Viele der kritischen NGOs, für deren Engagement sich in den letzten Jahren hoffnungsvolle Bürger begeisterten und spendeten, sind inzwischen längst unterwandert und instrumentalisiert worden. Sie können ihren Sponsoren nämlich sehr wichtige Hinweise über zu erwartenden Widerstand oder über nutzbare Grassroot-Bewegungen vermitteln. Einige sind wohl auch nur korrumpiert, weil sie sich in ihrer ehrenamtlichen Arbeit so schmierig ließen, dass von ihnen Kritik nur noch da zu erwarten ist, wo es nicht wehtut.

### **Die „pandemische Notlage internationaler Tragweite“**

Von der Einflussnahme der Industrie auf das deutsche Infektionsschutzrecht war bereits die Rede. In den letzten drei Jahren, während des Corona-Wahnsinns, ist das IfSG mehrfach nachgeschärft und mit sehr vielen Ermächtigungen zur Normensetzung und Zwangsausübung versehen worden. Es wurde während der 2020 von der WHO ausgerufenen „pandemischen Notlage internationaler Tragweite“ unter der Regie der Genfer Behörde und ihren privaten Sponsoren mit einigen Neuformulierungen und Ergänzungen zum Instrument für eine totalitäre Herrschaft umgeformt.

Das Gesetz konnte inzwischen erfolgreich als Instrument zur Kontrolle der Bevölkerung ausprobiert werden.

Aus Angst vor der „Pandemie“, die zumeist nur in Form eines positiven PCR-Tests oder gar nur eines Antigentests daherkam, wurden Betriebe geschlossen und arbeitsfähiges Pflegepersonal in Quarantäne geschickt. Die gesamte Bevölkerung war – im wahrsten Sinne des Wortes – hinter ihren Masken nicht wiederzuerkennen und starrte wie gelähmt auf die Angstmassage mit Infektionszahlen und Diagrammen in der Tagesschau.

Aber schon früher gab es verfassungsgefährdende Einflüsse und Vorbereitungen zur Erleichterung einer solchen Machtübernahme. Solche von professionellen Lobbyisten eingebrachten Werkzeuge mit totalitärem Potential waren in Deutschland zum Beispiel die schon erwähnte Ermächtigung der Regierung zur Anordnung von sich selbst ausbreitenden Impfstoffen gegen alle von ihr als gefährlich eingeschätzten Infektionskrankheiten (IfSG §21) oder die Maskierung von gentechnischen Eingriffen in den menschlichen Körper als „Impfungen“ (AMG §4 (4), 2009), sowie die vielen unter dem ehemaligen Profi-Lobbyisten Jens Spahn eingeführten digitalen Gesundheitsdaten-Zapfstellen für die Verwaltung und ihre engen Partner in den privaten Datenkonzernen. Selbst für die individuellen Genomdaten wurde Platz in der digitalen Patientenakte reserviert.

### **Alles PSYCHO**

Dahinter wird jetzt eine langfristige Strategie sichtbar, mit der unter anderem die kostengünstig herstellbare RNA-Technologie – an den strengen Regeln zum Schutz der Menschen vor gentechnischen Eingriffen vorbei – für die weitere wirtschaftliche (oder politische?) Nutzung erschlossen werden soll. Mit einer „kleinen Pandemie“ scheint das „Window of Opportunity für einen Great Reset“ auch hier aufgestoßen worden zu sein.

Es ist erstaunlich, wie so etwas in unserer bisher so vielfältigen und kritischen Gesellschaft geschehen konnte.

Inzwischen wundern sich immer mehr Leute über die erfolgte mentale Beeinflussung der Bevölkerung und diskutieren

darüber, wie solch ein flächendeckender Kurswechsel im öffentlichen Denken und Fühlen zustandekommen konnte.

In der aktiven Politik der Handelnden spielen Psychologen und PR-Spezialisten eine maßgebliche Rolle. Sie können im Dickicht von Public-Private-Partnerships oder im intransparenten zivil-militärischen Amalgam führe reichen Kunden „alternativlose“ Strategien entwickeln und dabei gleich das Knowhow mitbringen, welches für die Einflussnahme auf politische Entscheidungen wirksam ist. Die Lobbyfirmen, PR-Unternehmen und Propagandamedien sind die neue Rüstungsindustrie im Informationskrieg. Psyops sind angesagt, während die Metallpanzer und Kanonen gerade auf Kosten von Leben und Gesundheit der Bevölkerungen auf allen Seiten beim Wirtschaftskrieg der „Westmächte“ gegen den Rest der Welt zum Beispiel in der Ukraine taktisch-tödlich entsorgt werden.

### **Jeder der mitmacht, kriegt etwas ab**

Treibende Kraft scheint die Geld- und Machtgier privater Investoren zu sein, die mit selbstgeschöpftem Geld viele Nationalstaaten in Schulden und Abhängigkeiten manövrieren. So sorgen sie jetzt in ihren „Pandemien“ auch gleich dafür, sich für die Zukunft möglichst alle wichtigen Ressourcen und Strukturen unter den Nagel zu reißen. Bei dem unter gesundheitlichem Vorwand organisierten unverschämten Zugriff auf intimste private Daten verdienen Google, Amazon, Facebook, Apple, Microsoft, Bertelsmann und viele weitere Unternehmen aus Finanzwirtschaft und digitalem Business ihr Geld. Sie helfen dafür ihren Partnern, eine möglichst lückenlose Kontrollstruktur über die Bevölkerung aufzubauen. Jeder, der mitmacht, bekommt etwas ab, und selbst Großteile der Ärzteschaft folgen diesem neuen Goldrausch in die totalitäre Kontrollgesellschaft.

Wenn die Honorare für irrelevante PCR-Tests, für die Preisgabe von Patientendaten oder für die Verabreichung toxisch experimenteller Nanopartikel mit RNA nur hoch genug sind und wenn die Kliniken für die Codierung der Diagnose Covid-19 oder gar für die Maskierung von Nebenwirkungen der gentechnischen Massenexperimente als „Long Covid“ sehr gut bezahlt werden, dann muss man ja niemanden mehr bestechen, da mitzumachen.

Dann sind das alles rationale Verhaltensweisen aufgrund legaler wirtschaftlicher Anreizstrukturen, die von demokratisch gewählten Vertretern getragen werden.

Korruption, wenn sie so legalisiert und institutionalisiert abläuft, lässt sich nicht vor Gericht stellen. Hier ist der Souverän, die Bevölkerung selbst gefragt, sich endlich wieder für ihre Rechte gegenüber jenen einzusetzen, denen sie diese leichtsinnigerweise anvertraut hatte.

Das Vertrauen in Ämter, Ärzte, Wissenschaft, Medien oder Politik ist aber in jedem Fall zutiefst und nachhaltig gestört. Es wird sehr mühsam werden, es wieder herzustellen.

Bei der Beschäftigung mit Mechanismen der Korruption und mit den Möglichkeiten, diese präventiv zu verhindern oder mindestens zu erschweren, stößt man immer wieder auf die Tatsache, dass in einer vielfältigen Gemeinschaft mit arbeitsteiliger Selbstorganisation die Rolle des Vertrauens als sozialer Kitt eine unverzichtbare Funktion erfüllt. Aber wie entsteht Vertrauen? Welche Wachstumsbedingungen braucht es? Wodurch wird es gefährdet und wie kann man es nachhaltig schützen?

### **Vertrauen – blind oder berechtigt?**

Zwei Adjektive, die häufig im Zusammenhang mit Vertrauen benutzt werden, sind „blind“ oder „berechtigt“. Das *blinde Vertrauen* steht für so etwas wie eine Hoffnung, dass es wohl gutgehen möge. Es fehlt den Anvertrauten der Einblick und

das Verständnis dafür, wie mit ihren anvertrauten Gütern oder Interessen umgegangen wird. Das kann daran liegen, dass sie sich gar nicht dafür interessieren wollen oder können. Es kann aber auch daran liegen, dass es einer Person, Organisation oder Institution überlassen wurde, die sich nicht in die Karten gucken lässt. Eine zunehmend häufige Ursache besteht darin, dass verantwortliche Strukturen so groß und unübersichtlich werden, dass es selbst Neugierige überfordert, die anvertrauten Güter oder Interessen im Auge zu behalten.

Man denke beispielsweise allein an die Regelsetzungen zum Inverkehrbringen von Lebensmitteln, Arzneimitteln, Kraftfahrzeugen oder vielen weiteren handelbaren Gütern. Sie wurden seit Jahrzehnten in wachsendem Maße internationalen Behörden oder gar nichtstaatlichen Organisationen in Brüssel, Genf und anderswo anvertraut. Wer sich keine erfahrenen Rechtsberater leisten kann, der ist im Netz der von international zuständigen Gremien gesponnenen Richtlinien, Verordnungen, Normen und Patenten schnell gefangen und wird bei Verstößen mit hohen Bußgeldern bestraft oder ganz aus dem Verkehr genommen.

Diejenigen aber, die sich durch solche Regelsetzungen Vorteile erhoffen, die bleiben am Ball und nehmen durch beauftragte Rechtsanwaltskanzleien, Lobby-Firmen oder starke Verbandsvertreter direkten Einfluss auf die Gesetz- und Verordnungsgebungsprozesse.

Etwa 25.000 Lobbyisten mit einem Jahresbudget von 1,5 Milliarden Euro beeinflussen für ihre Geldgeber das, was eigentlich für die gesamte Bevölkerung Europas bedeutsam ist. Bei solchen Verhältnissen wird selbst für EU-Fans die Übersicht schwierig und wenn noch jemand der Politik in Brüssel vertraut, so muss das wohl in die Kategorie „blindes“ Vertrauen eingeordnet werden.

Welches wären aber die Voraussetzungen für ein *berechtigtes Vertrauen*? Dafür gibt es zwei sehr wichtige Grundbedingungen. Es muss Transparenz herrschen. Und sie muss auch genutzt werden. Transparenz brauchen die Mitglieder einer Gemeinschaft immer dann, wenn sie ihre Macht oder ihr Geld jemandem anvertrauen. Alle müssen wissen dürfen und können, was mit den anvertrauten Gütern gemacht wird. Und diejenigen, die als von der Gemeinschaft ermächtigte Treuhänder stellvertretende Entscheidungen fällen, müssen wissen, dass man sie jederzeit dabei beobachten und zur Rechenschaft ziehen kann. Wenn solche Bedingungen verwirklicht sind, wissen beide Seiten, dass sich ein Missbrauch nicht lohnt. Dadurch wird das Leben einfacher und produktiver, denn ein hoher Misstrauensaufwand bleibt allen erspart.

In einem kleinen Verein oder in einer Dorfgemeinschaft lässt sich die für ein berechtigtes Vertrauen erforderliche Transparenz ohne weiteres schaffen. Je größer und weitläufiger aber die gemeinschaftliche Organisation wird, um so unübersichtlicher wird es und um so größer wird der Aufwand, echte Transparenz für alle Betroffenen herzustellen.

### **Misstrauen kostet Kraft und Geld**

Bundesweite Organisationen mit vielen tausend Mitgliedern gebrauchen hierfür spezielle Medien und beschäftigen ganze Abteilungen, um ihren Mitgliedern das Gefühl zu geben, das deren Vertrauen berechtigt sei.

Durch Whistleblower oder investigative Journalisten wird dieses Gefühl gelegentlich erschüttert, was dann meistens zu einer deutlichen Steigerung des sogenannten „Misstrauensaufwandes“ führt und entsprechende Ressourcen der Gemeinschaft bindet. Häufig werden nach Skandalen ganze Compliance-Abteilungen eingerichtet. Wenn solche Transparenzbeschaffung aber extern eingekauft wird, ergeben

sich natürlich weitere Felder für Intransparenz. Professionelle Compliance oder Consulting Firmen bringen schließlich ihre eigenen wirtschaftlichen Interessen in die Entscheidungsprozesse ein. (5) Manchmal erinnern solche Vorgänge an den mittelalterlichen Ablasshandel. Vertrauen kann man aber nicht kaufen.

Wir erleben gerade, dass die vom Volk ihren politischen Vertretern anvertraute Macht auf das größte missbraucht wird, dass Verwaltungen und Gerichte ihre verfassungsmäßigen Aufgaben unter dem Druck korrupter Politik nicht mehr unabhängig wahrnehmen und dass, wegen fehlender Transparenz der Entscheidungsprozesse, ein wachsendes Misstrauen in der Bevölkerung um sich greift. Die Gemeinschaften erscheinen überfordert und sogar einige ihrer Verantwortungsträger wirken ratlos.

Es geschieht derzeit sehr viel Unrecht und es wird Menschen großes Leid angetan. Die Täter und ihre Mitläufer sollten zur Rechenschaft gezogen werden. Sie haben anvertraute Macht für fremde private Interessen grob missbraucht. Neben einer rechtlichen und moralischen Aufarbeitung sollten wir uns deshalb gleich so neu orientieren, dass in Zukunft wieder berechtigtes Vertrauen herrschen kann.

### Subsidiarität – ein Zauberwort

Als rettende Idee bietet sich in vielen Fällen eine Dezentralisierung von Macht und Medienstrukturen an. Das Zauberwort heißt „Subsidiarität“. Es war auch eine der inzwischen längst vergessenen Grundlagen aller Europäischen Verträge und hat viel dazu beigetragen, dass sich eigentlich gut funktionierende Gemeinschaften, wie die anfangs skeptischen skandinavischen Nationalstaaten, in die EU hinein trauten. Subsidiarität meint Verhältnisse, in denen Probleme bereits auf der Ebene gelöst werden sollen, in der sie auftreten. Eine übergeordnete nächste Ebene soll erst dann zur Hilfe kommen, wenn die erstere überfordert wäre. Viele Soziologen und Politikwissenschaftler stimmen darin überein, dass auch wahre Demokratie nur in subsidiär organisierten Gemeinschaften möglich sei. (6) Es gibt einige Beispiele, von denen wir lernen können – auch wenn dort, wie in der klein und subsidiär gegliederten Schweiz, andere Fehlanreize und Transparenzmängel eine ideale Gesellschaftsform verhindern. Letztlich geschieht die gemeinschaftliche Selbstorganisation in den Begegnungen der Menschen vor Ort. Da diese aber weder vorhersehbar noch planbar sind, ist es meiner Meinung nach höchstens möglich, einige Prinzipien zu diskutieren, die es erleichtern können, im richtigen Moment die richtigen Fragen zu stellen.

### Eine Formel für resiliente Selbstorganisation

$$R = \frac{T}{S \times C}$$

R = Resilience, T = Transparency, S = Size, C = Complexity

Als Gedächtnisstütze und Zusammenfassung meiner Ausführungen biete ich deshalb folgende Merkformel an:

Eine Gemeinschaft ist danach um so stärker und widerstandsfähiger, je mehr ihre Mitglieder sehen und verstehen können, was dort entschieden wird. Je größer und je komplexer strukturiert eine Gemeinschaft wird, desto eher sind Fehlentwicklungen möglich.

Früher gab es menschliche Gemeinschaften, in denen nur wenige entscheiden konnten und der Rest gehorchen musste. Feudale Herrscher übten Macht aus, die sie sich mit Gewalt gesichert haben oder die unter Duldung ihrer Untergebenen in ihren Clans vererbt wurde. Sie setzten Regeln und erpressten ihre Ressourcen mit der ihnen hörigen Gewalt. Menschenwürde, Menschenrechte und Freiheit sind in solchen Strukturen keine für alle gleichermaßen geltenden Grundrechte. Das gilt für feudale Herrschaft und die würde vermutlich in einer vom WEF und seinen Hintermännern geplanten New World Order („build back better“) noch drastischer ausfallen. Individuelle Grundrechte gelten in Gesellschaften mit demokratischem Anspruch. Aus ihnen leitet sich die Macht des Volkes ab, das sich in freien und unabhängigen Wahlen jene Vertreter aussucht, denen es diese, seine Macht anvertraut. Sie kommt von allen und wird auf Zeit einigen Politikern, Verwaltungen, Gerichten und weiteren Institutionen anvertraut. Ein solche Ermächtigung muss auf berechtigtem Vertrauen beruhen, um sie vor fremden Einflüssen und Missbrauch schützen zu können.

In der Demokratie sind Menschen sehr verschieden, haben aber alle die gleichen Rechte. Die sich bei den unterschiedlichen Menschen ergebenden Streitigkeiten und Konflikte werden unter dem Schutz eines demokratisch kontrollierten Gewaltmonopols friedlich nach den Regeln geschlichtet oder gelöst, welche von den dafür gewählten Volksvertretern für alle verbindlich demokratisch entwickelt und verkündet wurden. Alle Gewalt geht so vom Volke aus und muss vom Volk überwacht und für die Schaffung neuer Regeln genutzt werden. Aktive Teilhabe an der eigenen Gemeinschaft erfordert Einsicht in diese Zusammenhänge und die Übernahme von mitmenschlicher Verantwortung.

Die obige Formel soll daran erinnern, dass menschliche Fähigkeiten begrenzt sind und dass Menschen überall in der Welt ihr Zusammenleben mit ihrem menschlichen Maße so gestalten sollten, dass sie sagen können: Hier bin ich zu Hause, hier kenne ich mich aus.

**Hinweis:** Der vorliegende Text basiert auf einem [Vortrag des Autors](#), der im Rahmen des [Symposiums „Genbasierte Impfstoffe“ des Vereins „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie“](#) am 28. Februar 2023 gehalten wurde.

**Über den Autor:** Dr. med. Wolfgang Wodarg, Jahrgang 1947, ist Internist und Lungenarzt, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin sowie für öffentliches Gesundheitswesen und Sozialmedizin. Nach seiner klinischen Tätigkeit als Internist war er unter anderem 13 Jahre Amtsarzt in Schleswig-Holstein, gleichzeitig Lehrbeauftragter an Universitäten und Fachhochschulen und Vorsitzender des Fachausschusses für gesundheitlichen Umweltschutz bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein; 1991 erhielt er ein Stipendium an der Johns Hopkins University, Baltimore, USA (Epidemiologie). Als Mitglied des Deutschen Bundestages von 1994 bis 2009 war er Initiator und Sprecher in der Enquête-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“, Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, dort Vorsitzender des Unterausschusses Gesundheit und stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Kultur;

Bildung und Wissenschaft. 2009 initiierte er in Straßburg den Untersuchungsausschuss zur Rolle der WHO bei der H1N1 (Schweinegrippe) und war dort nach seinem Ausscheiden aus dem Parlament als wissenschaftlicher Experte weiter beteiligt. Seit 2011 ist er als freier Hochschullehrer, Arzt und Gesundheitswissenschaftler tätig und war bis 2020 ehrenamtlich als Vorstandsmitglied und Arbeitsgruppenleiter Gesundheit bei Transparency International Deutschland engagiert.

**Weitere Artikel zum Thema: Corona, Big Data und die Massensteuerung** (Andrea Komlosy, 31.10.2022), „**Diese Abhängigkeit ist ein Machtverhältnis**“ (Interview mit Christian Schubert, 5.9.2022) **Freiheit, Gemeinwohl, Menschheitsfamilie: Über den Afrikanischen Sozialismus** (Paul Soldan, 20.6.2022)

### Anmerkungen

(1) Lessig, Lawrence, Foreword: 'Institutional Corruption' Defined (July 14, 2013). Journal of Law, Medicine and Ethics, Vol. 41, No. 3, Forthcoming, Available at SSRN: <https://ssrn.com/abstract=2295067>

(2) Es bleibt weiterhin strittig, ob Viren auch als Mikroorganismen zu werten sind. Sie können sich nicht ohne Hilfe ihrer Wirtszellen reproduzieren – aber welche Lebensform ist bei ihrer Vermehrung nicht auf ihr Umfeld angewiesen?

(3) Das sind Vorgänge, die früher mit dem Begriff „Verschwörung“ beschrieben wurden. In der aktuellen Propaganda erhielt dieser Begriff jedoch ein neues Framing und jeder, der auf entsprechendes Fehlverhalten hinweist, kann mit ihm als irrational diffamiert werden.

(4) Unter Astroturfing versteht man das künstliche Nachahmen einer Bürgerbewegung, die hinter den Kulissen von Unternehmen oder Lobbyorganisationen gesteuert oder finanziert wird. Die Tarnung soll den Geldgebern dazu dienen, von der besonderen Glaubwürdigkeit von Bürgerinitiativen zu profitieren.

(5) Eine eindrucksvolle Darstellung zu den mit solchen Firmen verbundenen Problemen findet man zum Beispiel in dem Aufsatz „Accounting for Corruption in the ‘Big Four’ Accountancy Firms“ von Prem Sikka in: Whyte, David. (2015). How Corrupt is Britain?. S. 157-168(6) Siehe auch: Willke, Helmut (2014) Demokratie in Zeiten der Konfusion, Suhrkamp. Willke schreibt: „Für die klassische Demokratie sind Subsidiarität und Föderalismus tragende Strukturprinzipien im Umgang mit gesellschaftlicher Komplexität.“

**Artikel hier eingereicht von Holger Thurow-N.**

[Anmerkung der Redaktion: Wir haben in Absprache mit dem Autor die strukturelle Formatierung des Textes mit den Zwischenüberschriften vom online-Magazin „Multipolar“ übernommen.]



Telegram – Verteiler – für „Der Aufstand“	
<b>Stand: 19.03.2023, 17.00 Uhr</b>	<b>Mitgliederzahlen:</b>
Vernetzung international	13
Widerstand- NF Chat Gruppe	15
Free Slave Projekt	17
Die weiße Fahne -> Wir wollen mit allen verhandeln	18
ZK Austausch und Diskussion	19
Gesellschaft der Gleichen	26
Friedensaktivisten Freie Linke Nordost	32
FREIHEITS-CHAT-Diskurs	37
Gelbe Westen deutschlandweit	38
dieBasis Sigmaringen	52
Ostholstein Corona Demo	51
Frei Sprech Zone	58
Freie Bürger Leck	58
Freiheitsboten Ideensammlung Aktiv	57
Bodensee alternative News	59
UMEHR e.V. (CHAT - öffentlich)	64
Freiheitsboten Henstedt- Ulzburg	68
Freie Bürger Beverstedt	71
Wir denken selbst wir informieren	70
Druschba Greifswald	71
RatschkattlMuenchen	77
Wir Impfstoff-freien in Deutschland	78
Politische Diskussion	81
Hamburger Mahnwache - Diskussionsgruppe	84
Info Gruppe Widerstand	83
Freie Bürger - Freie Meinung	87
Nicht ohne uns - Oberhausen	87

dieBasis Schwaebisch Hall	98	Frieden * Freiheit * Souveränität	593
Wir-lassen-uns-nicht-spalten	104	DW Überlingen - Diskurs	616
Für Selbstbestimmung, echte Demokratie	109	Souveräne Menschen für freie Heimat	613
Mannheim im Aufbruch	112	-Bananenrepublik BRD! Willkürjustiz	632
Zeitungen	112	RLD - CHAT	632
dieBasis Freiburg (geschlossene Gruppe)	114	Wikihausen-Diskussion	641
Diskurs - Querdenken (7071 TÜBINGEN)	115	Widerstand Köln - Demos, Aktionen, Autokorsos,	688
Gemeinsam2020	116	Politische Karikaturen & Denkschriften	700
Ungeimpft	119	LaTika "DieFrontNews " Chat	758
dieBasis Reutlingen	121	-Chat - Der Elefant	737
Leuchtfeuer der Hoffnung	124	zwanzig4.media - Diskussionsgruppe	768
Bremen steht auf – für die Zukunft	128	Das Erwachen- Informationskanal	783
Speakers Café Original	124	EE Freie Brandenburger (LK Elbe-	801
Widerstand2020 MV	125	Corona Rebellen Sachsen	804
Ludwigsburg diskutiert	130	Wir Landshut	818
Freie Linke Nord	134	DIE UNBEUGSAMEN	823
dieBasis Tübingen	145	Weltfrieden 2022 Chat	823
dieBasis Rottweil	159	Neuöttinger Mahnwache	890
Glaub den Medien nicht!	154	Querdenken 30 - Wir sind Viele	889
Nicht ohne uns - Essen: Talk	164	Systemkritiker: Ken Jebsen, Dr. Daniele	962
Nicht ohne uns! Bayern	165	Rheinland-Pfalz Chat	973
-Politik Chat - Links Mitte Rechts	162	DEMO in Hamburg	986
OUERDENKEN (30 - BERLIN)	168	Freie Brandenburger - Chat	990
Frieden Freiheit keine Diktatur Widerstand 2022	171	Freies, unbeugsames Sachsen	939
MahnwacheRosenheimPost+Chat	177	--Sag es mit Bildern-Diskussion	982
Diskurs - Demokratischer Widerstand Südbaden	180	FREIE PRESSE (offiziell)Gel	1.041
Info Kanal Widerstand	203	IG Wirtschaft.dieBasis	1.057
dieBasis Rhein-Neckar	205	Diskussion RA Ralf Ludwig	1.083
Autokorso SE	212	Ungeimpfte Oberberg	1.084
Meinungsfreiheit und freier Meinungs austausch	234	FreeTruthMedia – Diskussion	1.128
Norderstedt for Freedom, Peace & Love	242	RusslandDeutsche	1.191
Freie Rede der Aufgewachten	236	Sag nein zur Impfpflicht	1.212
Impfzwang? Nein Danke!	246	-Ich bin in DeutschlandDENews, Info,	1.208
Aufklärung - Plandemie - Mahnwache	252	Freundschaft mit Russland	1.301
-Freiheit für Julian Assange	257	-Chat Freie Linke Zukunft	1.316
Wissensmanufaktur Chat	266	Buergerbewegung Leipzig 2021die 89iger	1.347
Die Gelbwesten	274	Kampf für unsere Zukunft Chat-	1.400
Reale Verschwörungen - Das Facebook-	283	-Corona Rebellen Düsseldorf	1.440
Eine eigene Meinung teilen! Für M...	290	Verantwortung	1.472
GR-LP	299	great awakening art chat	1.472
Bewegung Zwickau - Diskurs	294	!!PATRIOTEN24	1.472
-Corona Rebellen Berlin	317	-Widerstand & Covid-19 Impfstoff-Nebenwirk...	1.514
HessenChat Widerstand2020	338	-Hallo Meinung - Chat - Peter Weber	1.538
SOUVERÄNE abc - allg. Chat	347	Fakten Krieg der Ukraine	1.914
Schleswig-Holstein's	365	Das Große Erwachen 2020 - Gruppe	1.842
Münchner Flashmopper	380	--TOPNEWS AUSTRIA CHAT	1.931
Politische Bilder Chat	385	Dirk Pohlmann Talk	1.990
RFG Chat: Diskussion, Gespräche und	402	GRUNDRECHTE OSNABRUECK	1.993
-Corona Kritik Velbert Heiligenhaus	405	Silberjunge Thorsten Schulte Denkanstöße	2.039
Corona Rebellen Nord	428	Survival... Wir überleben!	2.111
Querdenken (241 - Aachen) Wir für das Grundg	433	Wahrheits Kongress – Chat Gruppe	3.086
QUERDENKEN (43 - ZÜRICH - CH)	412	BIELEFELD STEHT AUF!	3.567
Menschenrechte für Leer Ostfriedensland	447	Daniele Ganser Chat Offiwelziell	3.671
UM Freie Brandenburger (LK Uckermark)	452	Eva Herman Fanchat goes Tag X	3.910
Zeitungen*TV*Links* Spek	462	Willkommen in der offiziellen Gruppe von uncut-news.ch	4.494
GL denkt nach	469	-FAIRDENKEN WIEN 1 AT AT	4.517
Widerstand Niedersachsen	477	Unterstützungsgruppe Dr. Wolfgang	5.022
Es gibt zu viele Menschen - Wir können	488		
Widerstand News 2022	531	<b>Gesamt Mitgliederzahl:</b>	<b>104.034</b>
-DruschbaFM Chat	525		
Europäische Beobachtungsstelle für Menschenrechte	550	<b>Wir suchen nach weiteren Gruppen in denen</b>	
CoronaRebellen NF/RD/HEI/SL	563	<b>Meinungsfreiheit gewährt wird und bitten bei</b>	
EH Freie Brandenburger (Eisenhüttenstadt)	567	<b>der Suche und bei der Weiterverteilung um</b>	
Unterstützung & News Weltgeschehen	576	<b>eure Mithilfe.</b>	

  Gruppen	
	
Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 19.03.2023, 12.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Against the War	8
Lindner und weitere FDP Unmögöichkeiten	10
Neue Normalität	11
Magdeburg leuchtet	11
Stammtisch	13
kleine Helden	16
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17
Kiel steht auf (Ersatzgruppe)	20
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	20
Experiment. Ich muss das mal los werden.	20
Friedenskampf ist Klassenkampf	21
The Daily Terror	21
Russlands Freunde	21
Aufstehen Potsdam	23
Jetzt erst recht, das könnte Interessant ...	23
Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.)	24
Kooperative Basisdemokratie	24
Selbstdarstellung Zeit & Raum	24
Bitte nicht auch noch Scholz ...	25
Preis-Manipulation im Einzelhandel	28
AnonPsyline – Frieden ist der Weg >	28
Schweigemarsch Hamburg	29
Gruppe der Potsdamer Wahrheiten	29
Wir lassen uns nicht IMPFEN – gegen Zwangs.	29
# Hört auf zu Klagen ... Kämpft >	29
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	30
Aufstehen für Demokratie	31
Irre! Lauterbachus Karl	33
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl	33
The Julian Assange Support Group	34
Verbunden trotz Trennung	35
Netzwerk: aufstehen	36
Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit	36
Aufstehen, Hagen (NRW)	37
Neue Friedenswerkstatt Hamburg	37
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	39
Widerstand 2020 Gesundheit	39
Manifest des Wohlstandes für alle	39
Zero – waste und vegan – 5G...	39
Linkes Forum Aktuell (unzensiert)	40
Gelbwesten / # aufstehen München	42
DieBasis WK 201 Bad Kreuznach	43
Ungeimpft (covid 19 / Corona) ...	44
neues Sozialsystem	45
AKL Hessen	46
OYUN BOZANLAR	49
Das beste Deutschland aller Zeiten	50
Der Hamburger Norden steht auf!!!	52
Schluss mit Ausgrenzung	53
Aufstehen Erzgebirge	53
Gelbe Westen Schweiz – Bern	53
Aufstehen Bremerhaven	53
Gr. Administratoren Gemeinschaft	53
Wehrt Euch gegen d. Corona – M. u. L.	53
Antiimperialistische Linke	54

Aufstehen Erfurt	55
The Carrier Pigeon (engl.)	(A) 55
Aufstehen Münsterland	56
Demokratischer Widerstand 2021	56
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdum.	58
Wir impfen nicht! Die Nordlichter Kiel ...	58
# SPDErneuern	59
Aufstehen Lübeck und Umgebung	60
# genötigt und bedroht	60
Leben für die Zukunft Gemeinsam friedlich	61
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	64
Koch & Freunde	64
UNO Recht auf Frieden	64
Aufstehen, bewegen und ändern	64
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info-	65
Aufstehen Paderborn (NRW)	66
Die Ungeimpften	69
Action 4 Assange NZ	69
Menschenpartei	70
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	71
Agentur für angewandte Verschwörungskunde	72
Argosls – Comunidad Autonoma	74
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	77
Die Deutschland Hasser	77
Wir fordern ein Leben in Würde & Freiheit,...	78
Gelbe Westen Brandenburg	79
Mariupol (russ.)	80
Aufstehen Witten (NRW)	81
Der „Kipper Clan“	81
Menschenrecht auf wohnen	81
Unsere Deutsche Heimat am A..h d. Welt	82
Aufstehen Oldenburg	83
Seehofer muss zurücktreten	83
Gesellschaftskritiker	83
U:G:E: Cafe	84
Freie Heimat	85
Assistenzbörse für Ungeimpfte	85
Aufbruch SPD 2021	88
Widerstand 2020 – wir für Düsseldorf	88
Impfung, Nein Danke.	88
Aufstehen Byern unzensiert	88
Linkes – Forum – Ostfriesland	89
Anarchistic Academy	90
Aufstehen Kiel	90
Gelbe Westen Hamburg	90
Politikerwahn stoppen ... feinste Satiere ...	90
Die fitten Alten	91
linkes Forum in Cuxhafen	93
Organisation Bündnis für Frieden	94
2023 erst Recht Aufstehen	94
Free Julian Assange Startnext	94
# Ich lasse mich nicht testen	96
Du bist aus BÜTGENBACH	97
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	98
Ich liebe dich, Russland (russisch)	98
* gebaerbockt * Braun-Grün ...	99
open SPD	99
Aufstehen – Hessen	100
Bündnis 21 RRP	100
Gelbe Westen Mönchengladbach	101
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	101

Informationskrieg und Kriegshetze stoppen	103	aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	192
Freunde der Wahrheit WIL	106	Linkes Diskussionsforum	193
The Conservatives / Die Konservativen	107	Societe de L,Egalite (A)	194
Ungeimpft und Stolz drauf	108	aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	196
Aufstehen Koblenz	109	Regierungsrücktritt fordern wir - Nein ...	196
dieBasis Thüringen	109	Freie Anarchisten Zürich	197
Gemeinsam gegen Rassismus	110	Ausland Spezial	198
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	111	Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	198
Linker Aufbruch	112	HMSW – Hütter muss sofort weg!	198
Menschenrecht auf Frieden	112	FREEDOM CONVOY MERCH	200
Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis	114	Positive Nachrichten aus aller Welt	200
aufstehen - Admincafe	114	SMSW – Storch muss sofort weg!	200
Aufstehen, von unten	116	Wir sind Deutschland	201
Die Wahrheit (Rev. in D.)	119	Der Frieden braucht Wahrheit – Diskusionsgr.	202
Aktiv gegen Rechtsbeugung	122	Fck off Covid Impfung	203
Grundrechte Osnabrück	124	Aufstehen Emden	204
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	133	Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	206
Affenpocken gruppe	133	Gelbe Westen Hessen	208
von: der Leyen	135	Aufstehen Düsseldorf	208
Philosophenclub (A)	137	gelbe Westen für Deutschland SH	208
ORGA Friedens – Demo Ramstein	138	Die Lust am Untergang u.Aufstieg d. Gaukler	208
Stoppt defender 2020 !!	139	Der Untergang des amerikanischen Imperiums	211
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	140	Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	211
Gemeinsam sind wir stark .....	141	Sag nein zur Impfpflicht #2	215
Ichlassmichnichtimpfen Hamburg	142	Dialogue contraire der Bürger Thinktank	216
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	144	Gegen die neue Weltordnung – (franzö)	218
Globale Demokraten Union	144	Wissensmanufaktur 5.0	220
*der Widerstand Bp*	145	Wir wollen den Rausschmiss von Verkehrsm.	220
GJ/Gelbwesten – Soli. mit franz. ...	146	Eigentum ist Diebstahl	221
Political Asylum For Julian Assange	148	*Der Widerstand*	222
Freiheitsboten Thüringen	149	Miltenberg Freiheitsboten	224
Schluss mit Ökoterror! Gelbwesten in D.	151	Deutschland macht dicht # Hessen	224
„Aufstehen gegen den Krieg ...“	154	Impfen Nein Danke R.L.P. steht Auf	225
Gilets jaunes Germany	155	DieBasis Biberach	226
Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung	156	Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	230
Donbass (russ.)	157	Rezepte u. Meinungen zum Krabbelgetier	231
Aufstehen Aktionen	161	Gemeinsam gegen Armut u. sozial. Ausgr. ...	231
Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden	161	Die Welt braucht pol. Alternativen	236
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	163	Ver.di ArbeiterInnen	236
KenFM – NUR für SystemFetischisten	163	„Linker Aufbruch“ – Gr.	238
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	164	Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkr.	239
Impfgegenger Franken öffentlich	164	Wir +/- 50 Bundesweite Initiative ...	241
AUF1-TV	165	# ich lasse mich nicht impfen 3.0	242
101ieme Brigade Internationale	166	dfN - die freien Nachrichten	243
Demokratie, Gesellschaft Politik	167	Menschen für Deutschland	244
„Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“	167	Der Widerstand	244
Don bass – Mariupol (russ.)	167	Das große Erwachen! Hier wird die Elite ... (M)	247
Wir fordern Soziale Gerechtigkeit in D.	170	Menschen der Freiheit reden	247
Gelbe Westen für die Schweiz	174	„Neue Linke“ – Gruppe	250
Antidiskriminierung - Gruppe	174	Gegen Zensur Zwang u. Willkür	254
„Freiheit für Julian Assange“ – Gr.	176	Aufstehen SH ein Leben in Würde	254
Kampf gegen Rassismus auf FB	177	Polit – Stammtisch	258
Freidenker (Nadja B.)	177	Demokratie – Orientiert reloaded	262
International Anti-NWO Alliance	179	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	263
Fürs Volk	180	Bohemia	269
Der Rassismus gegen das eigene Volk...	185	Aufstehen Bremen	269
Bundestagswahl 2025	189	Linke SPD Friedensbewegung	270
Rassismen in Theorie und Praxis	190	Nortorf Presse	277
Aufstehen Sachsen	190	Friedensbewegung Deutschland	278
Herr Söder, Treten sie zurück !!!!	191	Antifa Kommunikations Gruppe	286
Impfwahn stoppen Nr.10	191	„Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe	288

Lebenswerte Zukunft	288		Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.	453
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	289		Minden gegen Corona – Impfpflicht	461
# StopptdenMaskenball#	290		Free-News-Talk (A)	463
corona Impfung nein Danke>	290		Jennys Wohnzimmer	465
Gelbe Westen	292		The Story of Freedom	474
Widerstand	302		Linksfraktionen 2.0	484
Wir sind Kommunisten	304		Impfwahn stoppen Nr.4	489
Corona Diktatur 2.0	306		Wir - stehen – auf / Mil Der Corona Wahnsinn	480
Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir (A)	306		Buchstabe 17	495
AG: Die Philosophie der Freiheit	308		Corona - Rebellen 2.0	497
VFM – Diskurs	308		Widerstand 2020.de / Leipzig	501
Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!!	309		Vereinigte Direktkandidaten ...	503
Bündnis gegen Rechts (BGR)	314		Aufstehen bundesweit inoffiziell	504
Nicht meine „Regierung“	320		Aufstehen gegen Altersarmut (Tomas S.)	505
Ursachenforschung Gtz	320		Deutsch Russische Freundschaft	516
Widerstand 2020 Friedensbewegung	322		Philosophen für den globalen Frieden	519
Gegen-Tagesschau-Heute	323		Wir werden mehr ...	519
POLIT TALK JA ZU Ö>	323		SPD neue Netzpolitik	524
Wir sind * Eigenverantwortlich * mit	324		Facebook gegen Rassismus	530
Stoppt den ultimativen Corona-Wahnsinn	325		Community – Wir impfen nicht	530
Neue Linke gegen Armut und Krieg	325		Freidenker (Mirco S.)	534
Freedom for Julian Assange / News	336		gegen Links	534
Die Linke Gelöschtfraktion	337		Schwurbler unter sich	537
Europa gewinnt!	337		Smile again	543
Philosophenclub der Lohnabhängigen (A)	342		dieBasis Köln	543
Linke gemeinsam gegen Rechts	342		# KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe	548
Hand in Hand der Widerstand gegen Corona	344		Kriegswahn stoppen	549
Mensch, Tierschutz und Umwelt! (A)	345		Gegen die neue Weltordnung (A)	550
Der Rassismus gegen das Eigene Volk	346		SPD Friedensbewegung	559
Geschichte mit Fantasie, ...	348		Keine Macht den Maßnahmen	561
Internetzeitung	359		Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0	561
Russland, globale Dünamik ... (russ.)	360		Schluss mit dem Wahnsinn!!!	567
# Assange Argentina	364		Das linke Forum	577
Jörg Kipper wir gegen Corona	364		Gebt den Grünen keine Changee	579
Free Slave Projekt (A)	371		Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“	580
Antiimperialistische Aktion	372		15 Jahre Vereinigung von WASG u. PDS ...	581
Hand in Hand gegen Ausgr. u. Spalt.	373		Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	586
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	378		Freiheit + Solidarität, rainbow – intern.	590
anarchistische Front	380		VAP 2.0 Vereinigung aller Partrioten	599
Für eine offene Gesellschaft weltweit -	383		Selenskyj stoppen	611
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	387		Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung	621
Friedensverhandlungen sofort	395		DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.)	623
Corona – Impfung nein Danke!	394		I Libertari	627
Vaccine Wars 1700s – 2023 (engl.)	396		Zeitgeist	645
Ich Lass Mich Nicht Impfen 2.0	398		wir werden zur Zeit echt belogen ...	648
Nationalistentrefe - NRW	401		Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges. (A)	648
Gegen Rechts – Bunt statt Braun	409		Wir fordern unsere Soziale Sicherheit i. D.	655
Politik für Dummies>	417		Überleben unter Corona (Selbsterhaltung. ...)	658
Öl-Konzerne enteignen	420		Die Linke . bundesweit	666
anarcho Front	420		Friedensbewegung-Forum	668
Menschen, Freiheit und Grundrechte	425		Forum für sachlichen politischen Diskurs ...	675
Wir lassen unsere Kinder nicht impfen	429		Nothings stopping us now ...	676
ichlassmichnichtimpfen >	430		Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	683
„#ungeschminkte Wahrheit“	431		Free Assange Wave	688
Gottes Revision – Die 144400 (A)	431		Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	694
Covid Wahrheiten	431		Deutschlandretter	699
Alcantara MA>	432		Krüppel – Aufstand	700
aufstehen basis stammtisch (A)	437		HAPPEACE	707
Lautstark gegen Rechts Rhein - Main	437		Das große Erwachen@Deuts / Öster. / SW	713
diebasis – offene gruppe (reloaded)	438		BRD-Unrecht 2.0	722
Freedom for Julian Assange	449		Frieden in einer Welt	723

Corona – Rebellen 4.0	725	Lasst die Masken fallen	1.196
Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.	730	Frieden in der Welt	1.200
Irish Action 4 Assange!	731	Wissensmanufaktur.net	1.202
Rote Linie Deutschland News	741	Demokratischer Widerstand gegen Rechts	1.231
Oder-Neiße-Friedensgrenze	763	Wir wollen einen Friedensvertrag f. D.	1.241
NEUSTART für EUROPA	765	Deutsche Politik	1.262
Gegen Annalena Baerbock	762	Belmarsh, Vigil for Julian Assange	1.282
Aufstehen gegen Altersarmut (Peter Ö)	790	Politik und Medien Hand in Hand	1.295
aufstehen bundesweit	791	Anti – Holbraten	1.297
Liega für den Frieden	791	NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit	1.322
Wir sind die Friedensmenschen mit Herz	799	Rhein-Main-steht-auf	1.332
Hamburger Künstler vereinigt euch!	809	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	1.347
Österreich Ungeimpft	811	DieBasis RbK	1.362
Freie Medien	813	Fanpage FaF	1.401
Transformation der Sprung i. e. n. Leben	815	Stop the lockdown.Now!	1.414
Magdeburger Friedensfestival 2023 (A)	817	Netzwerk der Gelben Westen	1.417
Protestiert gegen AFD&Co überall	822	# Stay Awake Bamberg	1.441
Der Widerstand – Verbund aller Gr.	823	DEF 2023	1.451
Neue Sahra – Partei – Aufruf zur Gründung	834	Gemeinsame Vernetzung	1.470
Ungeimpft und stolz darauf!	838	Freie Linke	1.470
Menschenrechte, Grundgesetz u. Grundrechte	854	dieBasis Sachsen – Anhalt	1.518
Free Assange II (A)	855	Wirtschaft & Gemeinwohl	1.527
RZRF94-Fürstand (A)	856	Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas	1.528
Friedensbewegung	865	Mund auf trotz Mundschutz	1.571
Volksrepublik Donezk	882	Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.577
Deutschland muß deutsch bleiben	905	Party der dummen Wähler (PddW)	1.664
Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	918	Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.628
Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	926	Progressives Linksspektrum	1.668
Für Deutschland	931	Weg aus Deutschland	1.714
Berlin – Brandenburger Landespolitik	936	#ichlassemichnichtimpfen#	1.724
Gerechte Einkommen, Grundeinkommen	963	Iskusstwo Narodow Mira / Art of Peoples	1.735
Europe People Protest	978	Banlieues Jaunes 67	1.744
anarchistische Gemeinschaft	985	Wissensmanufaktur	1.779
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	993	DEMO Termine in D.	1.792
Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V. (A)	994	Corona Diktatur	1.805
Wir vergeben nicht!! Wir ford. d. Aufarbeitung	1.001	#ichlassmichnichtimpfen#	1.808
Wir wissen Bescheid!!!	1.006	ElternNetzwerk	1.833
Clemens G.Arvey – In Memoriam	1.007	Stoppt das Netzwerkdurchsetzungsgesetz	1.862
Anti NWO Germany	1.008	Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	1.873
Let,s fix our contries! ...	1.011	Antifa – Grupo de Resistencia	1.887
Free Julian Assange The Netherlands	1.012	Wir stehen auf (Jetzt erst recht)	1.888
An alle, die KEIN Zwangsimpfung wollen (A)	1.013	Wir informieren und decken auf!!!	1.918
„Frieden Total“ – Gruppe	1.019	WIR – INTORMIEREN und DECKEN AUF!!!	1.919
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1	1.032	die 1. das Original – wir bleiben ges. u. unge.	1.941
Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch!	1.043	dieBasisMomentum – e.Ini KV d.Viersen	1.949
Philosophie	1.052	Lauter Protest	1.950
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas ...	1.060	Widerstand 100	1.951
Die Unbeugsamen – Linke Sammlungsbeweg.	1.083	Unimpfbar	1.951
Impfen – NEIN DANKE!	1.083	Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst	2.047
Die Welt wird belogen und verkauft (A)	1.087	Der Club der Freidenker	2.081
Gegen unverhältnismäßige Corona Maßn. (A)	1.088	WAHRHEIT statt Mainstream	2.085
Deutsch-Russische Freundschaft/ ...	1.091	ungeimpft>	2.122
Aufwachen	1.097	Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	2.133
WIR	1.113	Donauxinal	2.152
Zukunft der Menschheit, Save A World	1.118	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.164
Friedensbewegung Rostock	1.130	Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.268
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	1.133	Russland – Wir für euch!	2.309
Argosls – Estado Distrito Capital Venezuela	1.144	UMEHR e.V. - Der Aufstand (A)	2.394
Club der Ungeimpften	1.160	DDR, ein Meilenstein der Geschichte	2.413
Machtmissbrauch von D. Jugendämtern ...	1.177	Freidenkerforum – private Gruppe	2.417
„Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns!	1.186	Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.474

GVAG	2.487
Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg.	2.561
Aufstehen in Gelbwesten!	2.573
TRUTH & COURAGE MARCH FOR JULIAN	2.591
Ich lass mich keinesfalls impfen	2.631
Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich	2.696
Linker runder Tisch	2.726
Wir sind das Pack!	2.833
Randalierende Memes für Anarch. Teens	2.914
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.943
Forum für Demokratie u. Freiheit	3.149
Linksfraktion	3.250
Nachrichten aus aller Welt	3.280
Hier spricht das Volk	3.315
Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (Germany ...)	3.392
Gegen Defender 22	3.448
KenFM – Diskussionsgruppe	3.537
Rückkehr zur Menschlichkeit: ...	3.703
American Patriots Rising	3.729
Patrioten mit Herz	4.005
Corona Rebellen	4.158
Musik Walk 4 Assange	4.186
Gegen die NATO & US-Amerikanische Pol. ...	4.269
Free Assange and Manning Events	4.520
Connected nurses – Pflegekräfte Europas ...	4.654
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.698
Wir gegen Altersarmut	4.853
Impfen, Impfschaden und nun?	4.883
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.996
Julian Assange ... Events, Petitions, D.	4.998
Ungeimpft, Gesund & Überzeugt	5.089
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.251
Impfpflicht – nein Danke	5.294
Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	5.321
Fridays gegen Altersarmut	5.334
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.468
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.893
Eltern für die Zukunft ihrer Kinder	5.896
Widerstand Schweiz	5.991
Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussischt.	6.032
Wir gegen Mainstream!!!...Fakten!!!	6.064
Ungeimpft, Geimpft, Aufgewacht, Selbstb.	6.280
Wir bleiben ungeimpft	6.345
Gemeinsam gegen Grüne Pol. u. Ideolog.	6.348
Ungeimpft, Gesund u. Glücklich	6.454
Julian ASSANGE Suporters – International	7.470
Rücktritt der Bundesregierung	8.680
ACU – Julia West by Faustyna/... (A)	8.817
Freiheitdergedanken	9.003
Adode esta la flor?	9.155
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	9.170
Colectivo Chile Pensante	10.832
Impfung? NEIN DANKE!	11.703
Politikversagen und Meinungsfreiheit	11.901
Freie Presse	12.430
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.768
World 4 Assange	14.946
Trvame na Zruseni ...	16.539
Neuwahlen für Österreich Demokratie JETZT	20.065
Putinisten (Freunde W.W.Putin,s)	28.345
Free Julian Assange	33.550

Die Welt wird belogen und verkauft	34.842
NEMO-No Embargo Cuba Movement	102.932
<b>Gesamt Mitgliederzahl:</b>	<b>810.157</b>
<b>Gruppen gesamt:</b>	<b>545</b>

## Der Film "The Day after" wurde 1983 gedreht,

beschäftigt sich mit den Folgen eines Nuklearkriegs in den USA. Laut Amazon prime, die den Film gerade wieder anbieten - ein "hochaktuelles brisantes Thema". Für 2,99 Euro kann man sich den alten Schinken anschauen und sehen, wie die Zukunft so werden könnte. Offenbar sehen nicht alle die Gegenwart so harmlos und rosig wie unsere Experten, die den Untergang der russischen Armee zweimal die Woche bestätigen und das Ende Putins fast täglich an die Wand malen - aber dann doch langfristige Rüstungslieferungen planen.

Ich gestehe: ich hätte nicht mit dem Überfall auf die Ukraine gerechnet. Macht rundherum keinen Sinn - es sei denn, man hat wirklich eine irrationale Angst vor den 80 Neonazi-Milizen in der Ukraine und sorgt sich um einen Genozid an der russischsprachigen Bevölkerung, von dem man in Odessa schon mal einen Vorgeschmack bekommen hat. Doch ist das wirklich den Tod hunderttausender Wert? Eigentlich ... nicht.

Ich fühle mich da auch von den Medien allein gelassen - und das ist schlimm, denn ich - nun ja: bin der Souverän. Zusammen mit 80 Millionen anderer kleiner Könige geht alle Macht von mir aus - weshalb Lügen, Halbwahrheiten oder halbgar konstruierte Meinungen nichts in meinem Nachrichtenkonsum zu suchen haben: wie soll ich denn gerecht und realitätsnah entscheiden, wenn mir nur gehaltlose Nachrichten geboten wird?

Nun - das wir Bürger der Souverän sind: damit haben schon viele Probleme. Sowas erfahren wir nicht mehr. Die damit verbundene Würde und der Respekt, den man von der politischen Verwaltungskaste erwarten darf, ist nicht immer konkret erfahrbar - eher erlebt man sich als Wahl- und Zahlvieh - doch das muss einem ja nicht gefallen - noch muss man das erdulden, denn: WIR sind der Boss! Das haben nur schon zu viele vergessen - auch von "denen da oben". Ich denke, es ist wichtig, ab und zu daran zu erinnern, denn: woher soll man denn sonst sein Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl bekommen, wenn nicht aus dem knallharten Fakt, dass WIR hier der Souverän sind - der König. Und "die" nur unser Personal. Und der König gehört korrekt informiert: eine Meinung kann er sich selber bilden - nur nicht aus dem dunstigen Zeug, das aus britischen Geheimdienstküchen quillt, wo sogar schon die Tagesschau erwähnt, dass die Informationen dazu dienen, die Verbündeten "bei der Stange zu halten" - also: geschönt sind. Oder anders formuliert: platt gelogen. Nur wird es natürlich unbequem, unser Königtum wieder durchzusetzen. Erstmal muss man sich klar werden, wie die wahre Machtverteilung im Land gedacht ist. Das geht noch. Und dann - muss man sich organisieren - bevor Kriege, neue Bankencrashes oder Pandemien die gesamte zivile Grundordnung auf den Kopf stellen. Das ist dann aber - harte Arbeit, zu der wohl kaum noch jemand Lust hat, oder? Aber den Anfang kann man ja trotzdem mal machen...



# THE CARRIER PIGEON

for a society of equals  
and general amnesty for all!

Number: 02/23      2nd edition      21.03.2023



As Bakhmut Falls, US May Turn From Ukraine, Starting With Pipeline Story  
By Uwe Albert ([edit@ondaslabor.de](mailto:edit@ondaslabor.de)/blog/2013/05/15/)

https://consortiumnews.com/2023/03/08/as-bakhmut-falls-us-may-turn-from-ukraine-starting-with-pipeline-story/

FREE JULIAN ASSANGE

**Articles in this issue**

- Dying for freedom? Plea against the western war alliance
- Have we Germans learned from our past?
- The Dunning Kruger Effect – a treat to society?

Feel free to send your own articles or artwork to be published in The Carrier Pigeon to: [deraufstand@umehr.net](mailto:deraufstand@umehr.net)  
Editorial principles: [Click here](#) or leaf to the last page

**IMPRINT**  
Responsible: Peter Müller  
Published by: "SOCIETY OF EQUALS"  
legally represented by: "UMEHR e.V."  
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,




# LE C O Q

Pour une société de l'égalité  
et l'amnésie générale pour tout le monde!

Numéro : 01/23      4ème édition      05.03.2023

## A FRIQUE



**Les produits les plus exportés par les pays africains**  
Premier produit exporté en valeur pour chaque pays d'Afrique en 2020

Produit	Statut
Métaux & minéraux	■ Or
Or	■ Culture, fer ou autres minéraux
Diamants	■ Hydrocarbures
Hydrocarbures	■ Pétrole
Pétrole	■ Gaz
Gaz	■ Agriculture, forêt & pêche
Agriculture, forêt & pêche	■ Produits agricoles**
Produits agricoles**	■ Bœuf
Bœuf	■ Poisson
Poisson	■ Industrie
Industrie	■ Vêtements
Vêtements	■ Batailles
Batailles	■ Câbles électriques
Câbles électriques	■ Turbines
Turbines	

\* autres minéraux : aluminium, titane, sel.  
\*\* dont cacao, café, thé, noix, épices, coton, tabac, huiles essentielles.  
Source : Observatoire de la complexité économique (OCEC)

statista

Il faut choisir entre le champagne pour quelques-uns, et l'eau potable pour tous.  
Thomas Sankara

[www.deraufstand.wihuman.de](http://www.deraufstand.wihuman.de)

L'Imprimerie  
Responsable: Rose Lapais  
Publié par  
Association locale: "Société de l'égalité"  
Réglement représenté par: "UMEHR e.V."  
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,  
22457 Hamburg  
Email: [deraufstand@umehr.net](mailto:deraufstand@umehr.net)



# UMEHR e.v.

UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS

Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.



Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikaldemokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können. Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können. Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht enden wollende Fortsetzung der Lohnsklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.

Volksherrschaftliche, also wirklich demokratische Verhältnisse unterscheiden sich radikal von dem, was wir in einem Repräsentationssystem mit den vom Wähler entbundenen Repräsentanten erleben. Nur ein Staatsvolk, das selbst als Gesetzgeber handelt und über die Staatsgewalten herrscht, ist souverän.

Bei UMEHR e.V. wird Radikaldemokratie so umgesetzt:

1. Die Legislative ist die Vollversammlung der aktiven Vollmitglieder. Sie entscheiden über das gesamte Regelwerk und über alle wichtigen Personalien des Vereins, welche sie zu jeder Zeit neu entscheiden können, wie „Könige“.
2. Der erweiterte Vorstand besteht aus der Exekutive (Geschäftsführung), der Judikative (Schieds- und Kontrollkommission) und der Mediative (Redaktion). Er führt die Geschäfte des Vereins stets nach den klaren Vorgaben der Vollmitglieder bis diese anders entscheiden.
3. Fördermitglieder sind nicht verpflichtet im Verein aktiv zu sein, aber können dessen Arbeit finanziell oder anderweitig unterstützen und haben deshalb eine beratende Stimme.
4. Gäste sind in allen Versammlungen und Sitzungen des Vereins willkommen, wenn sie das Gastrecht nicht für Feindseligkeiten missbrauchen.

Wer mit seinem eigenen Projekt oder seiner eigenen Gruppe bei UMEHR e.V. Mitglied wird, erhält bis zu einer eigenen Eintragung ein Impressum, Rechtsvertretung, eine Versicherung und eine Kostenstelle auf dem Vereinskonto. Damit sind jedes Projekt oder jede Gruppe als Gliederung der juristischen Person UMEHR e.V. handlungsfähig, und die Akteure haften nicht mehr mit ihrem Privatvermögen.

Wer den Zweck unseres Vereins fördern, sich mit seinem Projekt oder seiner Gruppe einbringen möchte, der kann uns kontaktieren oder dieses Blatt mit einer Erreichbarkeit an uns zurück senden:

Erweiterter Vorstand des UMEHR e.V. (Hamburg VR 24757),  
Holsteiner Chaussee 303b, 22457 Hamburg, [www.umehr.net](http://www.umehr.net),  
[info@umehr.net](mailto:info@umehr.net), Vorsitz 0151-54343651, Stellv. 0151-5434643  
IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01  
POSTBANK NDL DEUTSCHE BANK

<https://www.umehr.net/aufnahmeantrag>